PA alle HH
30. Oktober 2026 Jahrgang 37

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
Ausgabe 22 | 2026 www.neustadt-sachsen.de/amtsblatt

Alles Gute liegt nah
NEUSTADT IN SACHSEN

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde









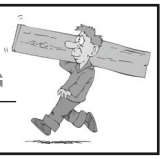
4
Neue Verkehrsführung im Bereich Schiller- und Blumenstraße

5
Das war die 22. Einkaufsnacht in der Innenstadt

8
Aus dem Veranstaltungskalender im November 2026 in Neustadt in Sachsen

1-A-Beräumungsservice
✔ Haushaltsauflösungen
✔ Beräumungen
✔ Nachlassverwertungen

PREISWERT
SCHNELL
ZUVERLÄSSIG



Udo Gröger · Schuhgasse 15 · 01796 Pirna
☎ 0179/2375520 · ☎ 03501/5719133 · udogroeger@msn.com

küchenplus
electroplus
Wir machen Ihr Leben leichter

seit 1965 in Bischofswerda
MEHNERT
Bergstraße 19a • 01877 Bischofswerda
Tel. (0 35 94) 70 61 62
www.kuechen-mehnert.de



Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
Carmen Maus-Gebauer
Telefon: (0 62 51) 131-148
E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen ab Januar 2027 einen handwerklich versierten

HAUSMEISTER M/W/D

für ca. 10 Stunden pro Woche auf geringfügiger Basis für die Pflege des Firmengeländes und kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten

Neustädter Metallbau und Bauelemente GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 27, 01844 Neustadt
Telefon 03596/509853 | kontakt@bauelemente-mischur.de

Bevorzugt regional

Anzeige

Gerade in Zeiten steigender Preise an den Zapfsäulen sind für die meisten Jobsuchenden freie Stellen im näheren Umkreis besonders attraktiv. Je kürzer der Arbeitsweg, umso geringer sind Zeitaufwand, Stressbelastung und Kosten. Im Stellenmarkt der regionalen Mitteilungsblätter finden Sie vielfältige Angebote, denn hier inserieren in der Regel Unternehmen aus dem Verbreitungsgebiet. Wer lieber online sucht, wird in regionalen Jobbörsen fündig, kann aber auch bei den bekannten großen Online-Portalen die Angebote nach Entfernung herausfiltern.

HERRMANN Industriemontagen GmbH

Unser Team wächst und wir suchen Sie ab sofort als:

Anlagenmechaniker / Rohrvorrichter (m/w/d)
Metallbauer / Schweißer (m/w/d)

Sie sind motiviert und zuverlässig mit Kenntnissen in der Herstellung und dem Aufbau von Rohrleitungssystemen, Schweißkonstruktionen und in der Metallbearbeitung. Einsatzgebiete sind die Lebensmitteltechnik, Abwassertechnik und Industrie.

Sie verfügen über praktische Erfahrung im Schweißen (WIG, MAG), arbeiten selbstständig nach Zeichnung und eigenem Aufmaß. Führerschein Kl. B ist erforderlich | Arbeitszeit Vollzeit 40 Std./Woche

Unsere Leistungen sind ein unbefristeter Arbeitsvertrag | ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet | Urlaubsgeld/ Weihnachtsgeld | eine 4,5 Tage Woche Freitagnachmittag frei | kostenlose Getränke und Kaffee

Gestalten Sie Ihre Zukunft gemeinsam mit uns!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, Post oder Online an:
bewerbung@herrmann-industriemontagen.de

Herrmann Industriemontagen GmbH
Am Fuchsberg 15 a | 01844 Neustadt in Sachsen
Tel.: 03596 5099650
oder www.herrmann-industriemontagen.de Jobs

Ausbildungsplatz gesucht & gefunden.
jobs-regional.de by LINUS WITTICH



GEGR 1853
ARTHUR EYSSLER
Fachhandel für Dach und Fassade

Wir suchen:
Kraftfahrer (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit • unbefristet • ab sofort

Ihre Aufgaben:
• Beladen, Transportieren & Entladen von Ware
• Durchführung von Ladungssicherung

Ihr Profil
• Führerschein Klasse CE, Staplerschein
• Zuverlässigkeit, freundliches Auftreten

Wir bieten
• Sichere, unbefristete Festanstellung
• Jeden Abend zu Hause
• Corporate Benefits

Weitere Job's finden Sie hier

Arthur Eyssler GmbH & Co. KG
Fachhandel für Dachbaustoffe
Gewerbegebiet • Am Fuchsberg 14 • 01844 Neustadt
Telefon 03596-58030 • info@eyssler.de • www.eyssler.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

RATHAUS

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
donnerstags, nach telefonischer Anmeldung 03596 569201

Rathaus (Fax 03596 569280)

Hauptamt	03596 569202
Amt Finanzen (Stadtkasse)	03596 569222
Meldeamt	03596 569233/237
Standesamt	03596 569234
Ordnungsamt	03596 569230
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen	03596 569260

stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de, www.neustadt-sachsen.de

Ordnungsamt - Städtischer Bauhof
Berthelsdorfer Straße 41 Tel. 03596 502247, Fax 03596 602581
Montag-Freitag, 07:00 - 09:00 Uhr, bauhof@neustadt-sachsen.de

Nächste Sitzungstermine

Technischer Ausschuss	03.11.2026
Verwaltungsausschuss	05.11.2026
Stadtrat	19.11.2026

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES Rathaus, Markt 1 03596 569242

Informationen zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter o. g. Telefonnummer bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de. Eine Übersicht der sozialen Beratungsstellen finden Sie unter www.neustadt-sachsen.de.

FRIEDENSRICHTER

Nächster Termin: 05.11.2026 oder nach tel. Vereinbarung ab 17:00 Uhr unter 0170 7310947, Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen, E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

POLIZEI

01855 Sebnitz, Finkenbergstraße 13a 035971 850

STADTBIBLIOTHEK

Goethestraße 2 03596 604170

Montag	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Informationen über den Medienbestand und Vorbestellungen:
Online-Ausleihservice https://neustadt.bbopac.de

STADTMUSEUM

Anfragen unter 03596 505506
bzw. per E-Mail stadtmuseum@neustadt-sachsen.de

TOURISTINFORMATION

Markt 24 03596 501516

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
touristinfo@neustadt-sachsen.de
www.touristinfo-neustadt.de

WÄSCHEMANGEL

Niederottendorf unter Tel. 0160 8699854 oder 03596 604590

TICKETSERVICE NEUSTADTHALLE

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 03596 587555

Montag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

kultur@neustadthalle.de, wwww.neustadthalle.de

WERTSTOFFHOF

Am Standort Werner-von-Siemens-Straße 20 wurde der Wertstoffhof dauerhaft geschlossen. Im ersten Quartal 2027 wird ein neuer Wertstoffhof an der Kirschallee 4 eröffnet.
Unter www.zaoe.de finden Sie weitere Wertstoffhöfe und aktuelle Informationen zum Eröffnungstermin.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

(ohne Gewähr)

Kassenärztlichen Notdienst	116117
Rettungsleitstelle Dresden	0351 501210

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Es besteht die Möglichkeit, den zahnärztlichen Notfalldienst über https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de bzw. https://www.zahnarzt-notdienst.de oder unter folgender Notdienstnummer 01805 990099 zu erreichen.

APOTHEKEN-NOTBEREITSCHAFT

Zusätzlich sind u. g. Apotheken von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages dienstbereit. Infos unter Tel. 0351 501210 bzw. www.apotheken.de oder www.aponet.de.

31.10.2026
Adler-Apotheke Neukirch 035951 31412
01904 Neukirch, Hauptstraße 15
Löwen-Apotheke Stolpen 035973 24830
01833 Stolpen, Markt 2

01.11.2026
Stadt-Apotheke Bischofswerda 03594 703127
01877 Bischofswerda, Altmarkt 14

08.11.2026
Stadt-Apotheke Neustadt in Sachsen 03596 503075
01844 Neustadt in Sachsen, Dresdner Str. 2

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
(Abwasser)

Neustadt	03596 501434	0175 5215749
Sebnitz	035971 56775	0175 1672878

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) 035023 51610

Störungsrufnummern der Sachsen-Energie

Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Sachsen-Energie-Servicenummer	0800 6686868

service@Sachsenenergie.de, www.sachsenenergie.de

Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH (WWGN) und Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN)
Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierärztlicher Notdienst unter www.vetnotdienst.de oder zentrale Notrufnummer für die nächstgelegene diensthabende Praxis 01805 843736

AMTLICHES

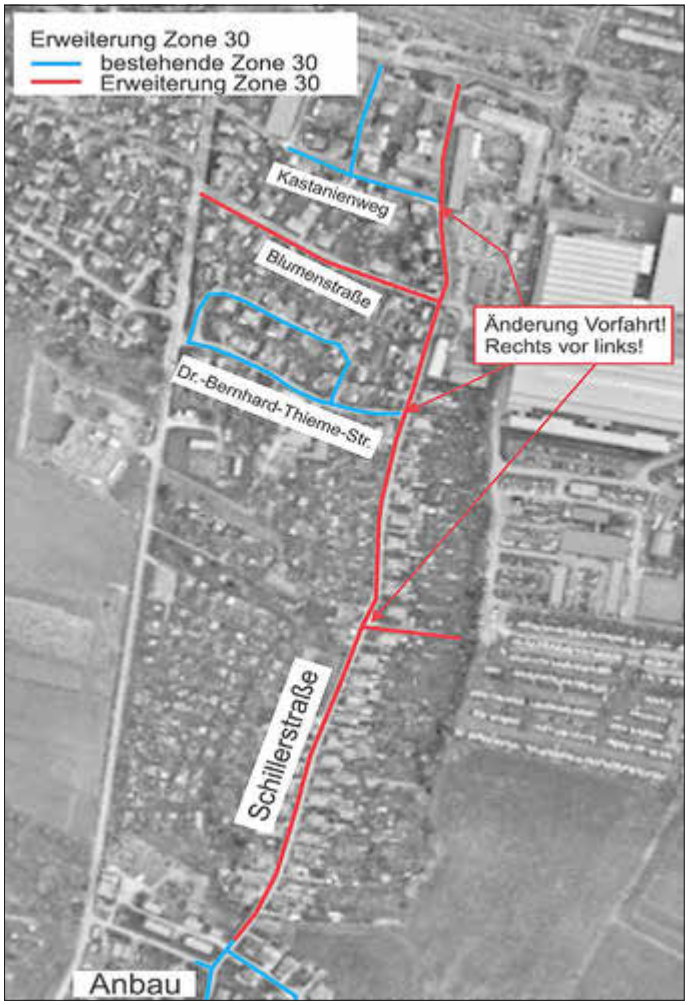
Änderung in der Verkehrsführung im Bereich Schiller- und Blumenstraße

Die Stadtverwaltung führt in regelmäßigen Abständen Verkehrsschauen durch. Eine Verkehrsschau ist eine turnusmäßige gemeinsame Ortsbesichtigung, bei der geprüft wird, ob die bestehende Verkehrssituation sicher und ordnungsgemäß ist und ob Maßnahmen erforderlich sind.
Teilnehmer der Verkehrsschauen sind Vertreter des Ordnungsamtes als örtliche Straßenverkehrsbehörde, des Bauamtes als Straßenbaulastträger, der Polizei als Verkehrspolizeibehörde sowie des Städtischen Bauhofes als Dienstleister der Straßenunterhaltung.

Folgendes Ergebnis wird in den nächsten Wochen umgesetzt:
1. Die Schiller- und Blumenstraße werden komplett in die bestehende „Zone 30“ des Anbaus und der Dr.-Bernhard-Thieme-Straße einbezogen.
2. Die Dr.-Bernhard-Thieme-Straße und der Ahornweg werden zur Parkverbotszone, zusätzlich zur der bestehenden Zone 30.

Anmerkung:
In einer Zone 30 gilt grundsätzlich die **Rechts-vor-Links-Regelung**. Das bedeutet, dass sich an drei Knotenpunkten die Vorfahrt ändert (entsprechend Lageplan). Dies gilt nicht für den Knotenpunkt Schiller- und Blumenstraße, die Ausnahmeregelung findet ihre Begründung in den baulichen Gegebenheiten.
Die geänderten Vorfahrtsregelungen (rechts-vor-links-Regelung) werden, sobald die entsprechenden Verkehrszeichen montiert sind, 12 Wochen zusätzlich mit großen Hinweisschildern gekennzeichnet.

Ordnungsamt



Information der Stadtkasse

Sehr geehrte Steuerzahler,
am 15. November 2026 ist für alle Vierteljahreszahler die **Gewerbesteuer** und **Grundsteuer** zur Zahlung fällig.
Diejenigen Steuerzahler der Stadt Neustadt in Sachsen und der Ortsteile, die noch nicht am vorteilhaften SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, bitten wir, die fällige Steuer unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:
Kontoinhaber: Stadt Neustadt in Sachsen
IBAN: DE74 8505 0300 3000 0533 78
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
oder in der Stadtkasse Neustadt in Sachsen, Markt 1, Zimmer 1 a, 01844 Neustadt in Sachsen, zu den allgemeinen Sprechzeiten einzuzahlen.

Hinweis:
Die Erklärung zur Teilnahme am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren kann jederzeit auf Vordruck erfolgen.
Das entsprechende Formular finden Sie auch im Internet unter www.neustadt-sachsen.de.



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Bekanntmachung

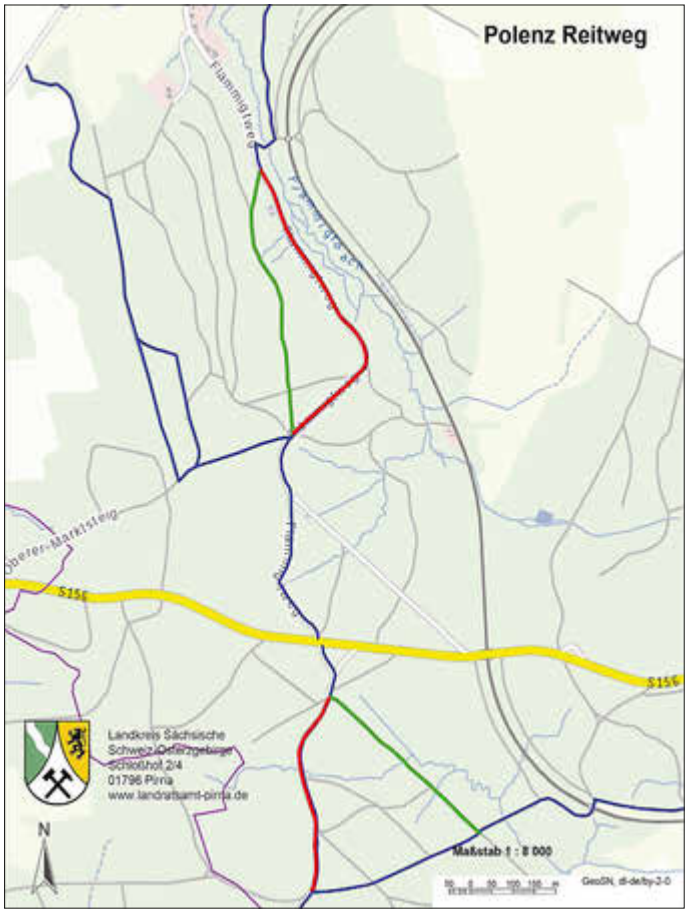
des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Ausweisung einer Umverlegung des Reitweges südlich des Polenzer Waldbades (Flämmigtweg)

Vollzug des Sächsischen Waldgesetzes vom 10.04.1992 und der Reitwegeverordnung vom 19.01.2016

Gemeinde: Neustadt, Gemarkung: Polenz
Flurstücke: 1101/1, 1103/1, 1102, 1123, 1124, 1125/1
Ausweisung des Reitweges zur öffentlichen Bekanntmachung vom 13.04.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit geben wir die Umverlegung des Reitweges südlich des Polenzer Waldbades (Flämmigtweg) bekannt (siehe Kartenausschnitt im Anhang: blau und rot: bisheriger Reitwegeverlauf, rot: einzuziehender Reitwegeabschnitt grün: neuer Reitwegeverlauf).

Susanne Kretzschmar, Sachbearbeiterin Waldschutz



Ende der amtlichen Bekanntmachungen ----------

AUS DEM STADTLEBEN

22. Einkaufsnacht in Neustadts Innenstadt

Ein Abend voller Begegnungen, Musik und guter Stimmung

Am 9. Oktober 2026 lud der Verein „Gemeinsam für Neustadt e. V.“ mit Händlern, Gewerbetreibenden und Vereinen bereits zum 22. Mal zur Einkaufsnacht in die Neustädter Innenstadt ein. Bürgermeister Alexander Sachse eröffnete gemeinsam mit Kathrin Vogel, Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam für Neustadt e. V.“, und dem Neustädter Jugendstammtisch den ereignisreichen Abend.

Die Geschäfte rund um den Markt und in den angrenzenden Straßen öffneten ihre Türen und lockten mit besonderen Angeboten und zahlreichen Aktionen.
Auch die Stadtbibliothek und die Touristinformation hießen die Besucher herzlich willkommen. Ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Darbietungen, Unterhaltung und kulinarischen Angeboten sorgte für einen rundum gelungenen Abend.

Besonders die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten: Die Eisenbahn, die Tombola und der Lampionumzug waren für sie die Höhepunkte des Abends. Die größeren Gäste konnten sich unter anderem auf das Pop-Schlagerduo Neonlicht und Live-Musik mit Sebastian Eck freuen.



Ein Höhepunkt für die kleinen Besucher ist der Lampionumzug durch die Innenstadt mit der Kürbisfamilie und dem Schalmeienorchester Polenz, Foto: A. Gejland



Giulia, Gustav, Florian und Artur vom Neustädter Jugendstammtisch luden gemeinsam mit Anikó Thomas zum Karaoke auf dem Forumsplatz ein

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der 22. Einkaufsnacht beigetragen haben - den Händlern und Gewerbetreibenden für die geöffneten Geschäfte und ihre Aktionen, den Vereinen und Helfern sowie dem Verein „Gemeinsam für Neustadt e. V.“ als Organisator. Ebenso danken wir dem Schalmeienorchester Polenz, der Neustädter Feuerwehr und dem Theaterverein „Schillers Schüler“ für ihre Unterstützung und ihre Beiträge zum abwechslungsreichen Programm.
Und natürlich gilt ein ganz besonderer Dank den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die sich trotz des wechselhaften Wetters auf den Weg in die Neustädter Innenstadt gemacht und damit die 22. Einkaufsnacht zu einem schönen und lebendigen Abend werden ließen.



Schülerinnen vom Theaterverein „Schillers Schüler“ zur Einkaufsnacht



Die „Dancing Birds“ der Kindertagesstätte „Vogelnest“ zeigten coole Tanzeinlagen

Teilbereich der Rückersdorfer Straße mit neuer Fahrbahndeckschicht saniert

Im Auftrag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde die Rückersdorfer Straße im Ortsteil Oberottendorf im Bereich vom Abzweig Bischofswerdaer Straße bis zur Ortsumfahrung saniert. Die Bauarbeiten begannen am 12. Oktober 2026 mit dem Abfräsen der vorhandenen Asphaltschicht sowie mit der Herstellung der Rand- und Entwässerungsanschlüsse. Anschließend erfolgte in dieser Woche der Einbau der neuen Asphaltdeckschicht, so dass die Straße planmäßig wieder freigegeben werden konnte.



Herstellung der Rand- und Entwässerungsanschlüsse an der Rückersdorfer Straße am 22. Oktober 2026

IN BLEIBENDER ERINNERUNG!

Wir trauern um unseren ehemaligen Bürgerpolizisten

Uwe Gersch

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau
und seinen Angehörigen.
Er wird immer in Erinnerung für uns bleiben.

Bürgermeister Alexander Sachse
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Tourist Info NEUSTADT IN SACHSEN

Neues von der Touristinformation

Die Touristinformation hat neue regionale Souvenir-Highlights im Angebot für Gäste, Einheimische und Neustadt- und Heimatverbundene:

- **Schmelzfeuer:**
  stimmungsvolles Licht mit Neustadt-Silhouette in zwei Größen
- **Neues vom Kunsthandwerkerhaus Ratags:**
  wunderschöne, teils beleuchtete traditionelle Holzkunst aus der Region mit Neustadt Flair
- **Frische Kühlschrankmagnete:**
  perfekt als kleines Mitbringsel oder für die eigene Sammlung
- **Das praktische Neustadt-Set:**
  Tasse, Brotdose und Thermosflasche im passenden Design, ideal für unterwegs, den Schultag oder die nächste Wanderung
- **Kalender**
  Sächsisch- Böhmische Schweiz:
  mit beeindruckenden Bildern der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in allen Jahreszeiten.



Schauen Sie gern bei uns rein!

Anett Wolf
Touristinformation Neustadt in Sachsen



Seniorenweihnachtsfeier 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Neustadt in Sachsen findet am Mittwoch, dem
2. Dezember 2026,
in der Neustadthalle statt.

Einlass ab 14:00 Uhr, Eintritt: 5,00 EUR.

Programm:
14:30 - 15:20 Uhr
Kaffeetrinken mit Überraschungsprogramm

15:20 - 15:45 Uhr
Begrüßung durch den Bürgermeister
„Neues aus der Stadt und den Ortsteilen“

15:45 - 16:00 Uhr
Pause

16:00 - ca. 17:15 Uhr
„Fröhliche Weihnachten mit Monika Herz“

Die Eintrittskarten sind ab sofort
unter der Telefonnummer 03596 569242 zu reservieren.

KULTURELLES

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen

- In ihrem Roman **„Broder“** erzählt **Dörte Hansen** von Broder Bahnsen, der seinen Traum vom Bauernhof aufgibt, Tierarzt wird und nach über zwanzig Jahren auf den Hof seiner Familie zurückkehrt. Dort erkennt er die Schattenseiten der modernen Tierhaltung und muss sich fragen, ob er den Platz seines Bruders einnehmen oder Verantwortung für die Tiere und die Zukunft des Hofes übernehmen will.
- **„Glitzer geht immer“** von **Ellen Berg** handelt von Anne, die sich ein perfektes Weihnachtsfest mit ihrer großen Patchworkfamilie wünscht. Doch alte Konflikte und unerwartete Ereignisse bringen ihre Pläne gehörig durcheinander und sorgen für jede Menge Chaos.
- In ihrem Roman **„Kalte Tage“** erzählt **Charlotte Link** von einer Frau, die nach einem traumatischen Erlebnis in ihrem Leben mit neuen Gefahren und ihrer Vergangenheit konfrontiert wird. Dabei entwickelt sich eine spannende Geschichte über Schuld, Angst und die Frage, wem man noch vertrauen kann.
- **„Der Gärtner und die Katze“ von Thomas Schlesser** erzählt von Louis, einem zurückgezogenen Gärtner in der Provence, der nach einem schweren Sturm und der Erkrankung seines Katers kaum noch Worte findet. Durch seine neue Nachbarin Thalie und ihre gemeinsame Begeisterung für Gedichte findet Louis langsam wieder Zugang zu sich selbst und zur Welt.
- In ihrem Roman **„Alte Pfade“** erzählt **Alexa Hennig von Lange** von Liliane, die ihren 89-jährigen Vater auf einer Wanderung durch die schottischen Highlands begleitet. Dabei kommen alte Erinnerungen und familiäre Verletzungen ans Licht, wodurch sich Vater und Tochter langsam neu kennenlernen und ihre gemeinsame Vergangenheit anders verstehen.
- **„Theo in Golden“ von Allen Levi** handelt von dem geheimnisvollen Theo, der in die Kleinstadt Golden kommt und dort die Porträts ihrer Bewohner kauft, um sie den abgebildeten Menschen zu schenken. Durch seine herzliche und aufmerksame Art bringt er die unterschiedlichsten Menschen zusammen und zeigt ihnen, wie wichtig Mitgefühl, Freundlichkeit und echte Begegnungen sind.



Gemeinsam Abenteuer erleben - Mausritter Pen & Paper in der Bibliothek



Was wäre, wenn ihr gemeinsam eine fantastische Welt erkunden, geheimnisvolle Rätsel lösen und spannende Abenteuer bestehen könntet? Genau darum geht es bei „Pen & Paper“! Bei dem besonderen Rollenspiel „Mausritter“ schlüpft ihr in die Rollen eigener Mäusefiguren und erlebt gemeinsam eine Geschichte, deren Verlauf ihr selbst mitbestimmt.
Eine Spielleiterin führt euch durch das Abenteuer, beschreibt Orte und Begegnungen und stellt euch vor knifflige Herausforderungen.
Mit Fantasie, Teamwork und vor allem Würfelglück entscheidet ihr, wie eure Geschichte weitergeht. Dabei gibt es kein festes Drehbuch und keinen vorgegebenen Lösungsweg - eure Ideen machen jedes Abenteuer einzigartig!
Ihr möchtet das Mausritter Pen & Paper selbst ausprobieren? Bringt 2 bis 7 Freunde mit und vereinbart mit uns einen individuellen Termin für eure eigene Spielrunde in der Bibliothek. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wir erklären euch alles, was ihr wissen müsst. Also schnappt euch eure Freunde und stürzt euch ins Abenteuer!



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Heimatblatt Neustadt

Vortrag mit Tom Adler „Heilige Nacht? Von der Wanderschaft eines Liedes“



Das Lied „Stille Nacht“ ist für viele der Inbegriff des Weihnachtsfestes. Am 24. Dezember 1818 wurde es in Oberndorf bei Salzburg erstmals gesungen, 2011 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. „Stille Nacht“ hat eine bewegte, zuweilen auch unheilige Geschichte und erklingt heute kaum in der ursprünglichen Fassung, welche von Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr stammt.
Der Musikwissenschaftler Tom Adler wird in seinem Vortrag auf verschiedene Versionen der Melodie eingehen, erläutern, welche Rolle dabei Dresden spielt, wie das Lied auch versucht wurde ideologisch zu vereinnahmen, wie es Menschen in Zeiten des Krieges einte und einen Einblick in das vielfältige Interpretationsspektrum des Liedes geben.
Eine Veranstaltung des Stadtmuseums Neustadt in Sachsen am 12. November 2026 im Schloss Langburkersdorf, Dammstraße 2, 01844 Neustadt in Sachsen. Beginn ist 19:00 Uhr. Der Eintritt beträgt wie immer 2,00 EUR.

NEUSTADT HALLE IN SACHSEN

Veranstaltungstipps

30.10.2026, 19:30 Uhr,
„Gartenglück - Erst bücken - dann pflücken“
Comedy mit den drei Dresdnern Vollblut-Komikern Michael Specht, Mandy Partzsch und Erik Lehmann



04.11.2026, 19:00 Uhr,
Es war Mord! - Wahre Verbrechen der Zeitgeschichte
True-Crime-Konzertabend mit Roman Knižka & Bläserquintett OPUS 45 und Dr. Peter Ufer, Eintritt frei



06.11.2026, 16:00 Uhr,
Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken-Chor
Beim Abschiedskonzert werden Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken-Chor die Konzertbesucher in eine andere Welt, in eine andere Zeit entführen und zwei Stunden lang faszinieren. Nicht wie eine Kerze langsam erlöschen, sondern wie ein Feuerwerk noch einmal hell aufleuchten und alles zeigen, was dieses großartige Ensemble in den vergangenen Jahrzehnten zu einer solchen Legende hat werden lassen!

10.11.2026, 19:00 Uhr, „Bella Italia“,
Elbland Philharmonie Sachsen
Ein Abend voller italienischer Lebenslust: Mit „Bella Italia“ lädt die Elbland Philharmonie Sachsen zu einer musikalischen Reise in das „Land, wo die Zitronen blühen“ ein - zwischen Oper, Ballett und literarischem Krimi.

18.11.2026, 09:30 Uhr - 15:30 Uhr
26. PuppenSpielSpektakel in der Neustadthalle
Ab 09:30 Uhr erwarten die Puppenspieler alle großen und kleinen Besucher (Kinder ab 3 Jahren) mit einem bunten Programm bestehend aus 13 Vorstellungen.
Es werden beliebte Märchen sowie lustige und spannende Geschichten gespielt. Im Foyer gibt es für die Kinder eine Mal- und Bastelstraße vom ASB-Mehrgenerationenhaus sowie Kinderschminken von der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Kathrin Vogel. Als weiteres Highlight besucht Shawn das Schaf die Neustadthalle.



21.11.2026, 19:30 Uhr, Die ultumative Tanzfete
Klassische EVERGREENS treffen auf aktuelle HITS, um gemeinsam das Parkett zu erobern. Getränke bekommen Sie an dem Abend an unserer Foyer Bar.

Alle Veranstaltungen im Überblick immer aktuell unter www.neustadthalle.de, Ticket-Service unter 03596 587555.



Veranstaltungen im November 2026

01.11. - Kaffeekonzert auf dem Unger
- Hubertusmesse in der St.-Jacobi-Kirche

02.11. Lesung „Ich und die DDR - Eine Zeitreise mit Dachdecker und Buch“ in der Stadtbibliothek

04.11. - Es war Mord! True-Crime-Konzertabend in der Neustadthalle
- Wirtshaussingen im Erbgericht Polenz
- Lady´s-Abend im Kino Grenzland Lichtspiele

06.11. - Peter Orloff & der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Neustadthalle
- „LiebesFräulein live“ - Kultur im Schloss Langburkersdorf
- DJ Big Dad und Dance Club Pink im Wirtshaus zum Raupenberg

07.11. - Dart-Turnier beim Dartverein De Gallier 53 e. V.
- Wanderung „Cunnersdorf - Katzenstein - Rotstein - Spitzstein“ des Gebirgs- und Wandervereins

09.11. - Lesecafé „Der Herbst steht auf der Leiter“ in der Stadtbibliothek
- Jugend trifft Innenminister Armin Schuster im Alex Bistro

10.11. „Bella Italia“ Elbland Philharmonie Sachsen in der Neustadthalle

12.11. - Bügerforum Gesundheit & Pflege in der Neustadthalle
- Vortrag „Heilige Nacht? Von der Wanderschaft eines Liedes“ mit Tom Adler im Schloss Langburkersdorf

14.11. Doppelkopfturnier im Sportgebäude Rugiswalde

15.11. Wanderung des Bergbau-Traditionsvereins Hohwald e. V. „Breiter Stein und Kuhberg“

18.11. - 26. Puppenspielspektakel in der Neustadthalle
- „Mensch ärgere dich nicht“-Turnier in Langburkersdorf

20.11. Erste-Hilfe-Auffrischung (Erwachsene) im Gerätehaus Rugiswalde

21.11. - Die Ultimative Tanzfete in der Neustadthalle
- Hofzauber und vorweihnachtliches Basteln in Rückersdorf (Mühlstraße 17)
- Erste-Hilfe-Auffrischung (Kinder) im Gerätehaus Rugiswalde

23.11. Vortrag „Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien“ mit Dr. Birgit Weißgerber im Schloss Langburkersdorf

24.11. Der kleine Stern - Kuschelkonzert in der Neustadthalle

25.11. - Thomas Stelzer & Friends in der Neustadthalle
- Adventskranzbasteln im ASB-Mehrgenerationenhaus

27.11. Wintermärchenfest im ASB-Mehrgenerationenhaus

28.11. Pyramiden-Anschieben in Rugiswalde

29.11. - Sterneanzünden im Schloss Langburkersdorf
- Weihnachtsbaum anknipsen in Rückersdorf
- Festliches Adventskonzert mit Anna Maria Kaufmann in der St.-Jacobi-Kirche

Stand 10/2026, aktuelle Informationen unter
www.neustadt-sachsen.de,
Änderungen vorbehalten



Es ist wieder so weit!

Die „Hohwäldler“ laden am 01.11.2026 zu einem gemütlichen Kaffeekonzert in die Gaststätte „Unger“ ein.

Bei altbekannten und auch neuen Liedern möchten wir mit Ihnen einen sangesfreudigen und stimmungsvollen Nachmittag verbringen.

Beginn ist 15:00 Uhr, Einlass 14:00 Uhr.

Da nur eine begrenzte Platzkapazität vorhanden ist, bitten wir Sie um rechtzeitige Platzreservierung unter **Tel. 03596 502669** (der AB ist zugeschaltet).
Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Team der Gaststätte „Unger“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bis dahin!

Ihre „Hohwäldler“

True-Crime-Konzertabend mit Roman Knižka & Bläserquintett OPUS 45 sowie Dr. Peter Ufer

Vier wahre Kriminalfälle. Vier Menschen. Vier Schicksale, die Deutschland und Europa bis heute prägen. Was verbindet einen Reichsminister der Weimarer Republik, einen Juristen, der Hitler vor Gericht herausforderte, die Friedensaktivistin Petra Kelly und die russische Journalistin Anna Politkowskaja? Sie alle starben eines gewaltsamen Todes - und ihre Geschichten werfen bis heute Fragen nach Wahrheit, Mut und Verantwortung auf.

Der Schauspieler Roman Knižka erzählt diese bewegenden Fälle eindrucksvoll und spannend. Das preisgekrönte Bläserquintett OPUS 45 verbindet die Erzählungen mit Musik von Bach, Tschaikowski, Piazzolla, Mancini und anderen Komponisten zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis.

„Es war Mord!“ ist mehr als ein True-Crime-Abend: Es ist eine fesselnde Mischung aus Literatur, Live-Musik und Zeitgeschichte, packend erzählt und emotional berührend.

Nach der Veranstaltung sind die Besucher herzlich zu einer Diskussionsrunde mit Dr. Peter Ufer als Moderator eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, der Eintritt ist kostenlos.

Ihr Festverein „750 Jahre Polenz“ e. V. und die Neustadthalle Veranstaltungs GmbH

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!





Auf zum Wirtshaussingen

Am Mittwoch, dem **4. November 2026** , findet im Erbgericht Polenz, 19:00 Uhr, das nächste Wirtshaussingen statt.

Alle, die Lust am Singen haben, sind herzlich eingeladen. Auf viele Gäste freuen sich

Inge, Martina, Ursula
und das Team des Erbgerichts Polenz

Doppelkopfturnier



des Fußballvereins
Rugiswalde 96 e. V.

im Sportgebäude Rugiswalde
(Waldparkstadion, Steinweg 3)
am **Sonnabend, 14. November 2026,**
ab 14:00 Uhr



„Mensch ärgere dich nicht“-Turnier

am **Mittwoch, 18.11.2026** (Buß- und Bettag),
ab 14:00 Uhr,
in Langburkersdorf, Bergstraße 1.
3 Euro Startgeld (wird wieder ausgeschüttet),
1. und letzter Platz werden prämiert,
Teilnahme ab 14 Jahre.

ACHTUNG: Teilnahme nur unter Voranmeldung,
Tel.: 0173 8830997 oder E-Mail: vorstand@kultur-in-polenz.de
bis zum 13.11.2026 möglich.
Kulturinitiative Polenz e. V.

NEWS AUS SCHULEN UND KITAS

Grundschule Oberottendorf

Sicherer Schulweg - POLDI zu Besuch!

Was für ein aufregender und vor allem lehrreicher Vormittag! Unter dem Motto „Die Schule hat begonnen“ fand in unserer Turnhalle eine besondere Präventionsveranstaltung zum Thema sicherer Schulweg statt. Zu Gast waren das Präventionsteam und die Bürgerpolizisten der Polizeidirektion Dresden und POLDI, der Polizeidinosaurier. Die Veranstaltung wird nur einmal jährlich durchgeführt – unsere Schule wurde dafür aus 30 Schulen ausgewählt! Mit dabei waren auch die Neustädter Vorschulkinder der Kindergärten „Hohwaldbienen“ und „Unterm Himmelszelt“ sowie die dritte Klasse der Evangelischen Grundschule Hohwald. Im Mittelpunkt des Programms standen das Marionettentheater „Flo und Lotta auf dem Weg zur Schule“ sowie ein anschließendes Wissensspiel. Mit viel Geschick ließen die Polizisten die Marionetten lebendig werden und nahmen die Kinder mit auf eine aufschlussreiche Reise rund um den Schulweg. Spielerisch lernten sie, worauf es beim sicheren Schulweg ankommt, wie sie sich am und im Bus richtig verhalten und im Umgang mit Fremden richtig reagieren. Dabei waren die Kinder nicht nur Zuschauer: Sie mussten aufmerksam beobachten, mitdenken und in einem Spiel ihr Wissen unter Beweis stellen. Natürlich durfte auch POLDI, der Polizeidinosaurier, nicht fehlen. Er sorgte zwischendurch mit Tanzen und Springen zum Fliegerlied für jede Menge Begeisterung und machte die wichtigen Tipps für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Eine fröhliche Polonaise bildete den Abschluss des Programms.



Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Präventionsteams und Bürgerpolizisten der Polizeidirektion Dresden für diesen spannenden Vormittag. Mit viel Engagement und tollen Ideen haben sie den Kindern wichtige Regeln und Tipps für den sicheren Schulweg nähergebracht.

Das Team der Grundschule Oberottendorf



Hohwaldbienen
Kindertagesstätte

Ein fröhlicher Herbsttag bei den Hohwaldbienen



Am 7. Oktober 2026 hatte unsere Einrichtung einen erlebnisreichen Tag mit vielen schönen Momenten, strahlenden Kinderaugen und zahlreichen Begegnungen.
Bereits am Vormittag stand alles im Zeichen des Erntedankfestes. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen feierten die Kinder die Erntezeit. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Frühstück an einem liebevoll zusammengestellten Buffet, das mit Unterstützung der Eltern reichlich gedeckt war. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!
Im Anschluss wartete eine besondere Überraschung auf die Kinder. Die Erzieherinnen spielten ihnen die Geschichte „Das Rübchen“ vor. Mit viel Freude sorgten sie für gespannte Aufmerksamkeit und begeisterte Gesichter.
Am Nachmittag öffnete unser Kindergarten seine Türen für zahlreiche kleine und große Besucher. Beim „Tag der offenen Tür“ gab es viel zu entdecken und auszuprobieren. Es wurde viel gelacht, gespielt, gebastelt und gebaut. Überall gab es strahlende Kinderaugen zu sehen.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. In gemütlicher Atmosphäre konnten sich unsere Gäste stärken, miteinander ins Gespräch kommen und unsere Einrichtung näher kennenlernen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für ihre Unterstützung, allen fleißigen Helfern sowie allen Gästen, die diesen besonderen Tag mit uns verbracht haben!



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2855**

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neues vom ASB KINDERHAUS PFIFFIKUS

Bei meinen Vorschülern ist ganz schön was los

Hier meldet sich mal wieder Euer Rabe Pfiffikus aus seinem Nest. Krah, krah! Bei meinen Vorschülern ist ganz schön was los. Wollt ihr wissen, was?
Als ich neulich über mein Nest flog, hörte ich tolle Musik und das Lachen meiner Vorschüler. Hatten die einen Spaß. Das wollte ich mir genauer ansehen. Da wurde mir gesagt, dass eine Musicalprobe stattfindet und ich nicht stören darf. Die Kinder üben ein Musical ein, das sie im November und Dezember ihren Familien in unserer schönen Aula vorführen möchten. Bis dahin bleiben aber alle Details geheim! Da bin ich echt schon gespannt. Ich werde euch dann berichten!
Meine Vorschüler sind nicht nur musikalisch, sondern auch sehr sportlich! Jeden Donnerstag gehen sie ins Sportforum, wo Frau Kolpe mit Balduin, dem kleinen Pinguin, schon auf sie wartet. Dann wird sich ratzfatz umgezogen und schon geht es zum Handballtraining. Frau Kolpe zeigt den Kindern, wie wichtig Teamgeist beim Sport ist und wie wir uns gegenseitig helfen und motivieren können. Zur Aufwärmung gibt es verschiedene Lauf- und Teamspiele. Natürlich wird auch fleißig mit dem Ball trainiert. Das Fangen, Werfen, Prellen und Zielschießen darf nicht fehlen. Vielen Dank an Frau Kolpe, dass sie uns dieses Training möglich macht!
Und freitags wartet dann schon das Mariba und Herr König auf einen Teil der Gruppe. Dort gehen die Kinder zur Wassergewöhnung und vielleicht bekommt der eine oder andere zum Schluss sein Sehpferdchen. Wir lassen uns überraschen.
Jetzt wisst ihr Bescheid, was hier so los ist. Sobald ich Neuigkeiten aus meinem Nest habe, melde ich mich umgehend bei Euch.

Bis bald, euer Pfiffikus

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Neues aus der ASB-Kita Knirpsenland

Ein spannender Vormittag auf dem Stolpener Landhof

Für unsere Wackelzähne gab es einen ganz besonderen Ausflug: Gemeinsam ging es auf den Stolpener Landhof, wo es jede Menge zu entdecken und zu erleben gab.
Schon zu Beginn waren die Kinder begeistert von den großen Landmaschinen. Mit großen Augen wurden Traktoren und andere Fahrzeuge bestaunt. Mit Micha, der uns über den Bauernhof führte, ging es in die Futterscheune und da durften wir das Futtermittel für die Tiere anschauen und anfassen. Was die Rinder so alles fressen, wussten wir nur vereinzelt. Neben Gras und Heu fressen sie auch Weizen, Mais, Silo und Erbsen. Anschließend durften wir einen Blick auf die Tiere des Hofes werfen. Wir erfuhren viel über die Rinder- und Gänsezucht und konnten auch die zwei Hofschweine Harald und Naromol beobachten.
Ein besonderes Erlebnis war natürlich, die Tiere einmal ganz aus der Nähe zu erleben. Die Kinder durften einige Tiere vorsichtig anfassen und waren überrascht, wie unterschiedlich sich das Fell anfühlt. Besonders die Rinder sorgten für Staunen: Manche hatten ein richtig flauschiges Fell und sahen fast wie große Teddys

aus. Auch die raue Zunge eines Rindes konnten wir fühlen - ein Erlebnis, das so schnell niemand vergessen wird!
Dabei erfuhren wir auch, dass die Tiere auf dem Stolpener Landhof geboren werden und dort aufwachsen. Die Kinder bekamen kindgerecht erklärt, welchen Weg die Tiere nehmen und dass sie schließlich zur Schlachtung an den Dürrröhrsdorfer Fleischer gehen.
Nach der spannenden Besichtigung machten wir es uns auf großen Strohballen gemütlich. Zur Stärkung gab es leckere Rindswiener und frisches Brot - passend zu unserem Ausflug auf den Bauernhof.
Doch das Beste kam zum Schluss: Als großes Highlight durften die Kinder noch eine Runde Traktor fahren! Die Freude war riesig und überall waren strahlende Kinderaugen zu sehen.
Wir bedanken uns von Herzen für diesen wunderschönen Vormittag beim Team vom Stolpener Landhof, die liebevolle Betreuung und die vielen interessanten und kindgerechten Erklärungen. Unsere Kinder konnten an diesem Tag nicht nur viel Neues lernen, sondern auch unvergessliche Erfahrungen mit Tieren und der Landwirtschaft sammeln.
Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis. Wir kommen sehr gerne wieder!

Es grüßen die Wackelzähne, Nicole, Teresa und Cindy



Kita Sonnenland Polenz

Ein Besuch auf der Burg Stolpen

Schon lange wünschten wir uns einen Besuch auf der Burg Stolpen. Gleich nach dem Frühstück machten wir uns mit Rucksack und unseren Erziehern auf den Weg, welcher uns zuerst zum Bus führte. In Stolpen ankommen, blieb noch ein bisschen Zeit, um den Spielplatz an der Burg zu erkunden. Aber nur kurz, denn auf der Burg erwartete uns schon das Liederprogramm mit Volkmar Funke „Hurra, ich hab´nen Vogel“.
Herr Funke lud uns zum Mitsingen ein und erzählte, bei einem „winzigen Puppenspiel“, wo früher sein Lieblingsplatz in seinem Dorf war, nämlich gar nicht weit weg von der Kirche. Nach dem kulturellen Teil ging es weiter zur Besichtigung und zum Burgkeller, wo wir uns erst einmal stärkten. Nachdem uns dann Basaltus in seinem Kellerverlies begrüßte, erkundeten wir weiter die Burg, bis wir wieder den Rückweg antreten mussten, natürlich noch einmal über den Spielplatz. Der Bus brachte uns dann nach Polenz, wo wir ziemlich erschöpft wieder in der Kita ankamen. Aber es war ein toller Tag für uns.

Die Mäuse und Schmetterlingskinder mit Lisa, Sebastian und Dani





Der Herbst ist da in der Kita „Unterm Himmelszelt“

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Am Morgen können wir oft Nebel, Raureif und kleine Tautropfen sehen und es wird deutlich kälter. Wenn die Kinder aus dem Fenster schauen, entdecken sie, wie sich die Natur verändert und beobachten wie bunte Blätter von den Bäumen fallen und im Herbstwind tanzen. In den Morgenkreisen erfahren sie viel über diese Jahreszeit, Geschichten werden erzählt, Lieder gesungen und Reime sowie Fingerspiele gelernt. Gemeinsam sammeln wir bei Spaziergängen oder Waldtagen Naturmaterialien, aus denen wunderschöne Kunstwerke entstehen. Mit viel Eifer schmücken wir unsere Gruppenräume. Besonders beliebt sind die Experimente zum Thema Herbst, bei denen die Kinder beobachten und selbst ausprobieren können. So erzeugen wir beispielsweise Nebel mit heißem Wasser, lassen bunte Bänder im Wind tanzen oder beobachten, welche Naturmaterialien im Wasser schwimmen und welche sinken. Auch in unserem Außengelände hat der Herbst Einzug gehalten. Die Kinder fegen das Laub zusammen und springen mit viel Freude in die Blätterberge. Unsere Sträucher haben die Farben gewechselt und wir sehen viele Ahornsamen auf den Nasen unserer Kinder. Wie schön hat Gott für uns den Herbst gestaltet. Die Großen und Kleinen wünschen allen eine gesegnete Herbstzeit mit vielen, schönen Eindrücken.



AUS DEM VEREINSLEBEN

Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Aus unserem Programm

Von der Höhlentour bis zum Nähkurs: Herbstferien voller Vielfalt



Die Herbstferien standen in diesem Jahr ganz im Zeichen von Kreativität, Entdeckerlust und gemeinsamen Erlebnissen. Vom Spieletag über kreative Angebote bis hin zu Ausflügen in die Natur gab es für die Kinder und Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten, ihre Ferien abseits von Schule und Alltag zu gestalten.
Besonders spannend wurde es bei der Höhlentour rund um den Quirl. Mit Stirnlampen, festen Wanderschuhen, ging es auf Entdeckungstour. Enge Höhlengänge, die besondere Atmosphäre unter Tage und das geheimnisvolle Leuchtmoos machten diesen Ausflug zu einem ganz besonderen Programmpunkt. Solche Erlebnisse bieten die Gelegenheit, die eigene Umgebung einmal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und sich auf kleine Abenteuer einzulassen.
Auch handwerkliches Geschick war gefragt: Beim Nähkurs in der Manufaktur „Die Lade“ in Neukirch konnten die Teilnehmenden erste Schritte an der Nähmaschine wagen oder ihre bisherigen Kenntnisse erweitern. Aus Stoff und eigenen Ideen entstanden individuelle Werkstücke, die anschließend mit nach Hause genommen werden konnten. Dabei ging es nicht nur ums Nähen, sondern auch darum, etwas selbst auszuprobieren und am Ende ein eigenes Ergebnis in den Händen zu halten.
Neben diesen besonderen Angeboten gehörten auch gemeinsame Spiel- und Kreativzeiten zum Ferienprogramm. Sie boten Raum, miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen und die freie Zeit gemeinsam zu verbringen.
Wir freuen uns, wenn aus gemeinsamen Erlebnissen schöne Erinnerungen entstehen - und wenn die Kinder mit neuen Ideen, Erfahrungen und vielleicht auch mit Lust auf das nächste Abenteuer nach Hause gehen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unser Herbstferienprogramm begleitet haben.

SACHSEN
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Anmeldung & Informationen

Das ASB-Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz (MGH) ist eine offene Anlaufstelle für Menschen jeden Alters. Hier finden Sie Unterstützung, Gemeinschaft, Bildungsangebote und Begegnungsmöglichkeiten unter einem Dach.

Adresse:
Maxim-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt in Sachsen

Kontaktmöglichkeiten:
ASB-Mehrgenerationenhaus (MGH) allgemein:
Tel. 03596 604710, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de

Schulsozialarbeit Friedrich-Schiller-Oberschule:
Tel. 0172 1595756
E-Mail: schulsozialarbeit@asb-neustadt-sachsen.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Unsere Türen stehen Ihnen zu den folgenden Zeiten offen:
- Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 08:00 - 17:30 Uhr
  oder nach Vereinbarung

Kommen Sie einfach vorbei, egal ob mit einer Frage, für ein Gespräch oder um an unseren Angeboten teilzunehmen.

Angebote für Senioren

Gemeinsam Frühstücken
Allein zu Hause am Frühstückstisch? Das muss nicht sein! Wir laden Sie herzlich von 09:00 - 11:00 Uhr zu einem gemütlichen Frühstück in geselliger Runde ein. Hier können Sie bei frischen Brötchen, Kaffee und netten Gesprächen neue Kontakte knüpfen oder alte Bekannte treffen.

Termine:
- 04.11. Frühstück Gruppe „Stadtgeflüster“ im ASB-MGH
- 11.11. Frühstück im ASB-MGH
  Damit wir besser planen können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung.

Kinder & Familie

Wir sind für Sie da

Der Familienalltag bringt viele schöne Momente, aber manchmal auch Sorgen und Konflikte mit sich. Wir hören zu, nehmen uns Zeit und suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen. In einem geschützten Rahmen können Sie offen über Ihre Anliegen sprechen, ob es um Erziehung, Partnerschaft, Stressbewältigung oder andere Themen geht. Unsere Krabbelgruppen für Kinder ab 3 Monaten finden wöchentlich statt. Den genauen Termin sprechen wir **gemeinsam und individuell** ab.

Zusätzlich laden wir Familien mit Kindern 1 bis 3 Jahre herzlich zu unserer Spielgruppe in der Turnhalle Polenz ein. Diese findet jeden Dienstag, ab 09:30 Uhr, statt. Hier können die Kleinen spielerisch ihre Welt entdecken, mit anderen Kindern in Kontakt kommen und gemeinsam mit Mama oder Papa eine schöne Zeit verbringen.

Für die Krabbel- und Spielgruppe bitten wir um vorherige Anmeldung.

Wenn Sie und Ihr Kind Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich gern, ich freue mich auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Ramona Leuthold-May
Tel. 0173 7952254
E-Mail: familienarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

Jugend

Jugendtreff „Hype“

Ihr habt keine Lust allein zuhause rumzusitzen oder sucht einen Ort, wo ihr auf Gleichgesinnte stoßt? Dann kommt einfach im MGH vorbei: Schüler der 5. und 6. Klasse, Dienstag bis Freitag, von 12:30 bis 15:00 Uhr, im Schulclub und für alle ab 13 Jahre, Dienstag bis Freitag, ab 15:00 Uhr, im Jugendtreff HYPE bei uns im Haus.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag, 12:30 - 17:30 Uhr

Wir bieten euch Unterstützung, Freizeitangebote und Beratung an, sowohl in der Schule als auch in der Freizeit.

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Ramona Leuthold-May
Tel. 0173 3157356
E-Mail: jugendsozialarbeit.neustadt@asb-neustadt-sachsen.de

SACHSEN
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Unsere weiteren Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.asb-neustadt-sachsen.de.

Anzeige(n)

HOFLADEN
Hedwigshöhe
Öffnungszeiten November
Freitag 06.11.2026 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 07.11.2026 10:00 – 14:00 Uhr
Hauptstr. 41 • 01848 Ehrenberg • Tel. & whatsapp 035975 - 848 166
www.hedwigshoehe-ehrenberg.de • Bestellung per whatsapp oder Bestellzettel (liegen am Verkaufshäus'chen am Tor zur Hedwigshöhe)

GEMEINSAM für NEUSTADT

Neustadt, ihr seid der Wahnsinn!

22. Neustädter Einkaufsnacht, wenn selbst der Regen keine Chance hat!



Was war das bitte für ein Abend? Strömender Regen, grauer Himmel und Temperaturen, bei denen man es sich eigentlich lieber auf dem Sofa gemütlich macht. Doch nicht mit den Neustädtern! Ihr habt gezeigt, dass unsere Stadt feiern kann und zwar bei jedem Wetter!

Ein voller Marktplatz, belebte Geschäfte und fröhliche Menschen in den Straßen vom Forums- bis zum Postplatz. Schon der traditionelle Lampionumzug, musikalisch begleitet vom Schalmeienorchester Polenz, sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt unserer 22. Einkaufsnacht.

Zur offiziellen Eröffnung begrüßten Bürgermeister Alexander Sachse, Kathrin Vogel und Vertreter des Neustädter Jugendstammtischs die Besucher. Und irgendwie war da schon zu spüren: Das wird ein besonderer Abend! Statt vor dem Regen zu flüchten, wurde gebummelt, eingekauft, gelacht und gefeiert. Unsere heiß begehrte Tombola sorgte für Spannung und der Jugendstammtisch präsentierte mit seiner Jugendkulturmeile, wie viel Kreativität und Engagement in unserer Jugend steckt.

Und dann waren da noch unsere kleinsten großen Stars! Die „Dancing Birds“ der Kita „Vogelnest“ eroberten mit ihrem Auftritt nicht nur die Bühne, sondern auch die Herzen des Publikums. Euphorischer Applaus inklusive! Für einen weiteren Höhepunkt sorgte der Live-Act NEONLICHT. Wer braucht schon Sonnenschein, wenn man eine Regen-Polonaise haben kann? Kurzerhand ging es von der Bühne mitten hinein ins Publikum und plötzlich gehörte selbst der Regen zum Programm!

Als Verein „Gemeinsam für Neustadt e. V.“ möchten wir von Herzen DANKE sagen. Allen Händlern, Sponsoren, Künstlern, Vereinen, Helfern und Unterstützern, die diesen Abend möglich gemacht haben.

Unser größtes Dankeschön gilt aber EUCH, liebe Neustädter und Gäste!

Denn wir können planen, organisieren, aufbauen und manchmal auch ein bisschen verzweifeln. Aber eines können wir nicht planen: die Stimmung! Die bringt ihr mit.



Ihr macht unsere Stadt lebendig und bestärkt uns immer wieder darin, warum wir so viel Zeit, Energie und Herzblut in unsere Veranstaltungen stecken.
Für genau solche Momente machen wir das!
Neustadt, wir sind stolz auf euch. Und eines wissen wir jetzt ganz sicher: „Wir sind nicht aus Zucker - und unsere Stadt erst recht nicht!“

Herzlichst, Euer Verein „Gemeinsam für Neustadt e. V.“

Neustädter Jugendstammtisch von Jugendlichen - für Neustadt - mit dir!

Du hast eine Idee? Dir fehlt etwas in Neustadt? Du möchtest etwas verändern? Dann mach mit! Gemeinsam entwickeln wir Ideen und setzen sie um. Denn ihr kennt eure Stadt am besten! Der Jugendstammtisch ist eine Gruppe engagierter Jugendlicher, die sich für ein lebendiges Neustadt einsetzen - mit eigenen Projekten, Aktionen und jeder Menge Teamgeist.

Unsere Projekte - von Jugendlichen für Neustadt
Sommerkino, Graffiti-Workshops, Teenie-Partys, Jugendkulturmeilen, Kino und Ausflüge und noch vieles mehr!



KI generiert

Einfach mitmachen - ohne Verpflichtungen:
Keine langweiligen Sitzungen, sondern Pizza, Döner, und Snacks (kostenlos). Coole Leute, gute Gespräche und gemeinsame Aktionen. Jeder kann mitmachen, egal ob du reinschnuppern oder dich aktiv einbringen möchtest.

Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!



KI generiert

Arbeitskreis STADT GESCHICHTE

Einladung für den Arbeitskreis Stadtgeschichte

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte lädt zu seiner 19. Zusammenkunft

für den Dienstag, den 10. November 2026, 16.00 Uhr
in den Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt in Sachsen,

sehr herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Filmvorführung „Neustadt - einst und jetzt“ (redigierte Fassung, Herr Peschke)
TOP 3: Erinnerungen an die 1. Legislaturperiode in der Kommunalpolitik,
(Herr Bürgermeister a. D. Mühle)
TOP 4: Weitere Beratungsschwerpunkte im Arbeitskreis
TOP 5: Sonstiges

Alle Mitglieder des Arbeitskreises und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

(gez.) Wagner
Arbeitskreis Stadtgeschichte

Seniorengruppe Langburkersdorf: ES GEHT WEITER!

Wir feiern ein

LATERNENFEST

Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Langburkersdorf am

Mittwoch, dem 11. November 2026, 14:00 Uhr,
in den Jugend- und Freizeittreff Langburkersdorf, Mühlberg 40,
ganz herzlich ein.
Lasst uns im grauen November ein paar gemütliche Stunden gemeinsam verbringen. Und eine eigene Laterne kann gern mitgebracht werden! Für Kaffee und Kuchen wird selbstverständlich gesorgt.

Unkostenbeitrag: 10,00 Euro, auf Wunsch wird ein Fahrdienst eingerichtet. Wir bitten jedoch um telefonische Voranmeldung (auch für den Fahrdienst) bis 4. November 2026 unter 03596 603094 (Karin Stange).

Wir freuen uns auf Sie!
Denn: ES GEHT WEITER !

Der Hundesportverein Hohwald-Berthelsdorf e. V. lädt ein

An den ersten vier Sonntagen im November 2026 finden auf unserem Vereinsgelände in Berthelsdorf, Am Fuchsberg, unsere Seminare für Hundebesitzer statt. Beginn ist immer 09:00 Uhr mit folgenden Themen:

- Leinenführigkeit
- Hundebegegnungen
- Hund am Fahrrad.

Alle Hunderassen und ihre Besitzer sind herzlich willkommen! Vorherige Anmeldung für eine bessere Planung ist wünschenswert, per E-Mail oder auf unserer Homepage.

Der Vorstand

Anzeige(n)





KI generiert

Classic-Kegeln

Senioren wieder in der Spur

OKV-Liga Senioren
Nach drei Spieltagen ohne Sieg gelang es den Neustädter Senioren in der OKV-Liga Staffel 2 den Schalter umzulegen. Im Heimspiel am vierten Spieltag waren die Senioren des SV Kirschau zu Gast in Polenz. Das Spiel wurde auf Wunsch der Gäste vom 03.10.2026 auf den 30.09.2026 vorgezogen. Als Startspieler der Neustädter dominierte **József Farkas** (**482 Kegel** Tagesbestwert) seinen Gegner U. Glaser (400 Kegel) klar und holte den ersten Mannschaftspunkt. Zweiter Starter war diesmal **Horst Damm (442 Kegel)**. Nach schwachem Beginn in die Vollen konnte er sich im Abräumspiel steigern, seinen Gegner G. Neumann (434 Kegel) noch abfangen und den zweiten Mannschaftspunkt gewinnen.
So führten die Neustädter zur „Halbzeit“ mit 2 Punkten und 90 Kegeln Vorsprung. **Bernd Ellert (436 Kegel)**, als Ersatzspieler von der Männermannschaft ausgeliehen, konnte im dritten Durchgang nicht an seine bisherigen Leistungen anknüpfen und verlor gegen J. Mickan (449 Kegel) den Punkt. Mit 77 Kegeln Vorsprung und 2 : 1 Punkten hatte **Thorsten Dambier (471 Kegel)** gegen C. Haufe (495 Kegel Tagesbestwert) die Aufgabe, den ersten Sieg abzusichern. Endstand KSV Neustadt 1831 Holz, SV Kirschau 1778 Kegel und 4 : 2 Heimsieg.
Am 10.10.2026 stand der fünfte Spieltag mit dem Auswärtsspiel auf den 4-Bahnen in Kamenz im Kalender. Die Neustädter setzten personell alles auf den ersten Durchgang. Gleich in Satz 1 schockte **József Farkas** mit 153 Holz seinen Gegner D. Körner

(546 Kegel), erzielte mit hervorragenden **583 Kegel** den Tagesbestwert und den Mannschaftspunkt. Da sich auch **Thorsten Dambier (522 Kegel)** gegen J. Riffel (486 Kegel) durchsetzte, schrieben die Neustädter den 2. Mannschaftspunkt. Völlig überraschend beherrschte **Klaus Leschke** den bisher stärksten Kamenzer Spieler E. Hoffmann (503 Kegel) sicher, spielte ausgezeichnete **542 Kegel (persönliche Bestleistung)** und sicherte den 3. Punkt. Auf Position 4 hatte **André Tscheuschner (466 Kegel)** dagegen keine Chance gegen J. Rölz (547 Kegel).
Obwohl der zweite Durchgang immer sehr eng verlief, reichte zum Schluss der Vorsprung von 31 Kegeln zum verdienten 5 : 1-Auswärtssieg. Das Mannschaftsergebnis von **2113 Kegeln** ist für die Neustädter Senioren neuer Rekord auf fremden Bahnen. Die rote Laterne wurde abgegeben und vorerst Platz 4 in der Tabelle erkämpft.

Kreisliga Männer
Nach zwei Auswärtssiegen empfingen die Männer des KSV Neustadt am 10.10.2026 in Polenz die Mannschaft vom SV Pesterwitz. Mit **Stefan Hantsch (451 Kegel)** musste bereits der 1. Spieler der Neustädter den Mannschaftspunkt gegen U. Schneider (476 Kegel) abgeben. Obwohl **Uwe Schierz (494 Kegel)** als bester Neustädter gegen D. Thiele (481 Kegel) der Ausgleich gelang, mussten sich die Männer des KSV Neustadt **Leland Röder (436 Kegel)** gegen J. Zschintzsch (494 Kegel) und **Bernd Ellert (484 Kegel)** gegen T. Hoffmann (503 Kegel) am Ende mit 1 : 5 und **1865 : 1954** Kegeln geschlagen geben.

Horst Damm, KSV Neustadt/Sa. e. V.

Neues vom Schwimmteam Neustadt/Sachsen e. V.

Schwimmteam Neustadt überzeugt mit starken Leistungen in Riesa

Am 26. September 2026 nahm das Schwimmteam Neustadt an den Bezirksmeisterschaften in Riesa teil. Insgesamt gingen 270 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 14 Vereinen an den Start, darunter 16 Aktive aus unserem Verein.
Unsere Sportler konnten sich erfolgreich gegen die Konkurrenz behaupten und erzielten zahlreiche gute Ergebnisse. Insgesamt erreichten sie 30 persönliche Bestzeiten. Hervorzuheben ist die Leistung von Flora Mauder, die bei allen vier ihrer Starts eine neue persönliche Bestzeit aufstellte. Fast alle anderen Schwimmerinnen und Schwimmer konnten ihre bisherigen Bestzeiten verbessern.
Neben den persönlichen Erfolgen gab es auch drei neue Vereinsrekorde. Emily Lauermann stellte gleich zwei Rekorde auf: über 100 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling. Ben Schurz erzielte über 200 Meter Freistil einen neuen Altersklassenvereinsrekord. Auch einige Medaillen konnten unsere Schwimmer mit nach Hause nehmen. Arne Eckert, Mattis Jungnickel und Emily Lauermann sicherten sich jeweils eine Silbermedaille. Zwei Bronzemedaillen gingen an Selma Buder und Emily Lauermann.



Mit diesen Ergebnissen kann das Schwimmteam Neustadt zufrieden auf den Wettkampf in Riesa zurückblicken. Die vielen persönlichen Bestzeiten und neuen Vereinsrekorde zeigen, dass sich das Training auszahlt und machen Mut für die kommenden Wettkämpfe.

31. Stadtmeisterschaften im Schwimmen in der Mariba Freizeitwelt

Am 4. Oktober 2026 fanden in der Mariba Freizeitwelt die 31. Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie die Schwimmerinnen und Schwimmer des ASB Ortsverbandes Neustadt/Sa. e. V. folgten der Einladung des Schwimmteams. Mit dabei waren die Julius-Mißbach-Grundschule, die Friedrich-Schiller-Oberschule und das Goethe-Gymnasium Sebnitz.
Die Stadtmeisterschaften sind für das Schwimmteam längst ein fester Bestandteil des Wettkampfkalenders und jedes Jahr ein besonderes Ereignis. Als Schirmherr der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Alexander Sachse die Teilnehmer und eröffnete den Wettkampf mit einer eigenen Runde im Schwimmbecken. Es gab zahlreiche Erfolge zu feiern. Insgesamt absolvierten die Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmteams 250 Starts. Dabei wurden 86 persönliche Bestzeiten erreicht. Emily Lauermann sorgte für ein besonderes Highlight. Sie stellte über 100 Meter Lagen und 100 Meter Freistil einen neuen Vereinsrekord auf.
Ein Wettkampf dieser Größenordnung ist nur durch die Unterstützung vieler engagierter Helfer möglich. Das Schwimmteam Neustadt e. V. bedankt sich deshalb herzlich bei allen Helfern sowie bei den Lehrkräften und Betreuern der teilnehmenden Schulen und des ASB Ortsverbandes. Durch ihren Einsatz konnten die Kinder und Jugendlichen an den Stadtmeisterschaften teilnehmen und ihr schwimmerisches Können unter Beweis stellen.
Ein besonderer Dank gilt Claudia Fetscher, Geschäftsführerin der Mariba Freizeitwelt, welche die Durchführung der Veranstaltung auch in diesem Jahr ermöglichte. Ebenso bedankt sich das Schwimmteam bei Bürgermeister Alexander Sachse für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Unterstützung der Stadtmeisterschaften.
Die 31. Auflage der Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie viel Freude der Schwimmsport bereitet und wie wichtig solche Wettkämpfe für die sportliche Begegnung der Schulen und Vereine sind.

Juliane Finster



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 4. November 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 6. November 2026, 9.00 Uhr

Der SSV 1862 Langburkersdorf e. V. informiert

Ehrung unseres Trainings-, Turn- und Übungsleiters Rolf Pohl

Seit über 35 Jahren hast du uns mit deinen Trainings- und Turnübungen fit gehalten! Dafür danken wir dir auf sportliche Weise herzlich. Wir werden, solange uns unsere Füße tragen, weiter dienstags zu unserer gemeinsamen obligatorischen Übungszeit anwesend sein, um mit dir gesund zu bleiben. Wir wollen auch die Gelegenheit nutzen, alle in die Jahre gekommenen Interessierten (unser Altersdurchschnitt 77 Jahre), zu uns einzuladen, um mitzumachen.

Mit sportlichem Gruß, die Mitglieder der Abteilung Turnen

FUSSBALL - MÄNNER

Danke für eure Zeit beim SSV!
Vor unserem Heimspiel gegen Bannewitz am 11. Oktober 2026, das wir mit 4 : 2 gewannen, verabschiedeten wir Roman Reinhardt und Paul Küttner offiziell.
Roman beendet seine aktive Laufbahn verletzungsbedingt, Paul wechselte im Sommer zum SSV Neustadt/Sachsen. Beide haben unseren Verein über viele Jahre geprägt. Dafür sagen wir von Herzen Danke! Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg auf euren weiteren Wegen! Danke für die gemeinsame Zeit, Männers!



Dreierpack in vier Minuten: Auswärtssieg in Kreischa

Am 18. Oktober 2026 mussten wir in der Kreisoberliga beim TSV Kreischa antreten. Mit dem Rückenwind aus dem Heimsieg gegen Bannewitz und dem Pokalerfolg in Pesterwitz wollten wir unsere positive Entwicklung fortsetzen und auch in Kreischa wichtige Punkte einfahren. In der 17. Minute belohnten wir uns zum ersten Mal: Paul Toth traf zur 1 : 0-Führung für uns. Lange konnten wir uns darüber aber nicht freuen. In der 28. Minute kam Kreischa durch Valentin Lipfert zum 1 : 1-Ausgleich. Mit diesem Stand ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel blieb es zunächst eng, ehe wir in der 62. Minute zuschlugen. Matthes Lange brachte uns mit dem 2 : 1 wieder in Führung. Und wir waren noch nicht fertig: Nur eine Minute später stellte Max Worbs in der 63. Minute auf 3 : 1 und in der 66. Minute erhöhte Elias Adler auf 4 : 1. Drei Tore in nur vier Minuten, und damit war die Vorentscheidung gefallen. Kreischa gab sich allerdings nicht auf und kam in der 78. Minute noch einmal heran. Der erst fünf Minuten zuvor eingewechselte Nico Nino Hegewald erzielte den Treffer zum 4 : 2. In der Schlussphase brachten wir mit Vincent Rode, Tim Kretschmer und Arno Kohler noch einmal frische Kräfte, ließen dann nichts mehr anbrennen und brachten den Vorsprung sicher über die Zeit.
Unterm Strich steht ein verdienter 4 : 2-Auswärtssieg und drei wichtige Punkte. Mit dem Dreier in Kreischa setzen wir unsere Erfolgsserie fort und fahren mit viel Selbstvertrauen nach Hause.

Alle Spielberichte der Abteilung Fußball, unseres Nachwuchses und der Volleyballer finden Sie ausführlich auf unserer Vereinshomepage www.ssv-1862-langburkersdorf.de.

Pistolenschützenverein Neustadt in Sachsen e. V.

Volles Haus zum vierten Peter-Thomas-Pokal

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 war es wieder so weit: Wir haben unseren traditionellen vierten Peter-Thomas-Pokal ausgetragen! Dieses Jahr gab es für unseren Verein einen ganz besonderen Rahmen, denn wir konnten den Wettkampf auf unserem frisch neu gestalteten Schießstand veranstalten. Auch wenn die Bahnen gewohnt geblieben sind, sorgte die neue Gestaltung zusammen mit stimmungsvoller Musik und erstmalig auch buntem Licht für eine einmalige Atmosphäre.



Bürgermeister Alexander Sachse zu Besuch auf unserem Schießstand

Die Erneuerungen und das besondere Ambiente kamen bei allen Schützinnen und Schützen hervorragend an, was sich in den tollen Ergebnissen und der großartigen Stimmung widerspiegelte.
Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch unseres Bürgermeisters, der sich persönlich ein Bild von der gelungenen Umgestaltung machte.
An allen drei Tagen erlebten wir spannende Wettkämpfe, tolle Gespräche und ein rundum gelungenes Miteinander. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den fleißigen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die dieses Wochenende unvergesslich gemacht haben!
Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!

Der Vorstand



Unser Schießstand war sehr gut besucht

1. Tennisclub Neustadt (1.TCN) e. V.

Heiße Ballwechsel trotz herbstlicher Temperaturen – offene Clubdoppelmeisterschaft beim Tennis

Am 17. Oktober 2026 hieß es auf unserer Tennisanlage wieder: Schläger raus und ab auf den Platz! Bei der offenen Clubdoppelmeisterschaft standen spannende Matches, sportlicher Ehrgeiz und jede Menge Spaß im Mittelpunkt. Auch wenn das Herbstwetter eher für Tee und Kuscheldecke als für Tennis sprach, ließen sich die Teilnehmer nicht davon abhalten, alles auf dem Platz zu geben.
Bevor es allerdings richtig losgehen konnte, war erst einmal Teamwork gefragt: Die Plätze mussten vom herabgefallenen Laub befreit und für die Spiele vorbereitet werden. Doch danach stand dem sportlichen Wettkampf nichts mehr im Wege.



Insgesamt gingen neun Doppelpaarungen an den Start, darunter auch internationale Beteiligung aus Tschechien sowie ein Mixed-Doppel, das für zusätzliche Abwechslung sorgte. Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei jedes Match auf 45 Minuten angesetzt war. Schon in der Gruppenphase wurde um jeden Punkt gekämpft und so mancher Ballwechsel verlangte den Spielern einiges ab.
Nach Abschluss der Gruppenphase ging es in die entscheidenden Begegnungen um die Plätze eins bis vier. Die Zuschauer bekamen dabei spannende Spiele, packende Ballwechsel und jede Menge Tennis-Action geboten. Eines wurde schnell klar: Trotz kühler Temperaturen ging es auf dem Platz richtig heiß zur Sache!

Am Ende konnten sich folgende Paarungen über ihre Platzierungen freuen:
• 1. Platz: Konrad Bermich und Samuel Szabo
• 2. Platz: Ingolf Forkert und Lukas Marx
• 3. Platz: Jens Goppold und Steffen Hesse.



Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Teams und ein großes Dankeschön an alle Spieler, die mit ihrer regen Beteiligung für ein gelungenes Turnier gesorgt haben!
Natürlich darf bei einem sportlichen Tag auch die Verpflegung nicht fehlen. Ein besonderer Dank geht deshalb an Ralf Scholz, der sich um die Verköstigung kümmerte und damit dafür sorgte, dass neben der sportlichen Leistung auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.
Die offene Clubdoppelmeisterschaft hat einmal mehr gezeigt, was unseren Tennissport ausmacht: Fairplay, Teamgeist, spannende Matches und eine gute Gemeinschaft, ganz egal, was das Thermometer sagt.
Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier und hoffen, dass auch dann wieder viele motivierte Spielerinnen und Spieler dabei sind. Bis dahin: Schläger schwingen, fit bleiben und weiter am Aufschlag feilen!

Christiane Richter, Pressewart 1. TC Neustadt

Rückblick unserer Herbst-Pflanzentauschbörse

Die Pflanzentauschbörse am 10. Oktober 2026 war wieder ein toller Erfolg. Zahlreiche Gartenfreunde nutzten die Gelegenheit zum Tauschen und Fachsimpeln über von Blumen, Stauden, Gemüse- und Kräuterpflanzen usw.



Die gute Beteiligung und die vielen positiven Gespräche machten die Veranstaltung zu einem Erlebnis für alle Beteiligten.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern, Helfern und Unterstützern und freuen uns auf ein Wiedersehen zu den nächsten Pflanzentauschbörsen im kommenden Jahr, dann am 22. Mai und am 9. Oktober 2027.

In der letzten Vorstandssitzung wurde eine Initiative angeregt: Damit unsere Straße weiterhin sauber und ordentlich bleibt oder wird, sollen Einsätze vor allem vor unbewohnten Grundstücken starten (nicht bewohnte Häuser bzw. wo die Pflege des Fußweges notwendig ist). Deshalb geht hiermit ein Aufruf vor allem an die männlichen Bewohner der Straße: „Bitte helft mit, und säubert wo es nötig ist, die Fußwege."

U. Köhler
Vorstandsmitglied des Vereines

Anzeige(n)

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

WEITERES AUS STADT UND UMLAND

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Kofinanziert von der Europäischen Union

Ihr Pflegelotse in Neustadt

Wann: **jeden Mittwoch**
08:00 - 11:00 Uhr
jeden Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

Wo: **ASB-Beratungsstelle**
Bischofswerdaer Str. 17

Unsere Ansprechpartner vor Ort:
Frau Katrin Berthold: 01522 2530405
Herr Christian Kowalow: 01522 2530404

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Biberexkursion ins tschechisch-sächsische Grenzgebiet

Der Biber kehrt in unsere heimische Natur zurück und gestaltet mit seinen Aktivitäten die Landschaft aktiv mit. Wie er lebt, welche Spuren er hinterlässt und wie seine Bauwerke Feuchtgebiete verändern, können Interessierte am Sonntag, dem 22. November 2026, bei einer gemeinsamen Biberexkursion ins tschechisch-sächsischen Grenzgebiet erfahren. Gemeinsam mit Biberexperten werden verschiedene Biberlebensräume besucht. Dabei erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in das Leben der heimischen Biber und erfahren mehr über deren Einfluss auf Natur und Landschaft.
Treffpunkt ist um 11:45 Uhr am Eingang zum Urzeitpark in Sebnitz. Von dort aus geht es zu einem Biberdamm in Sebnitz und anschließend in ein Biberfeuchtgebiet bei Severní. Die Rückkehr nach Sebnitz ist für 15:30 Uhr geplant.
Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenfrei. Der Transport erfolgt per Bus. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung per E-Mail an ziemer@lpv-osterzgebirge.de unbedingt erforderlich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.
Wichtige Hinweise: Bitte bringen Sie eigene Verpflegung für unterwegs, wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk mit. Da während der Exkursion die deutsch-tschechische Staatsgrenze überquert wird, ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Kontakt:
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Tel: 03504 629660

Interreg
Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Zum Thema Gewässer

Ufermauern am Gewässer: Wer ist zuständig, was ist zu beachten?

Ufermauern sind verbreitet an Gewässern anzutreffen. Die Mauern weisen dabei viele Unterschiede in der Bauweise auf, aber auch im Alter. Viele Ufermauern werden heute gar nicht mehr benötigt und sollten zurückgebaut werden. Die Ufersicherung kann dann zum Beispiel mit standortgerechten Gehölzen erfolgen, die sich anders als eine Mauer selbst regenerieren und das Ufer so langfristig, natürlich und mit weiteren positiven Effekten vor Erosion schützen. Mancherorts kann auch das gezielte Weglassen jeglicher Ufersicherungen und damit das Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung zunächst das Mittel der Wahl sein.
Doch manchmal ist eine Ufermauer alternativlos. Wenn dann etwa nach einem Hochwasserereignis Schäden auftreten, stellt sich regelmäßig die Frage: Wer ist eigentlich zuständig für die Unterhaltung? Geregelt ist dies in den Wassergesetzen, speziell im Sächsischen Wassergesetz (SächsWG) und dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Bei einer Ufermauer handelt es sich um eine bauliche Anlage, die das Ufer ganz oder teilweise ersetzt (§ 28 Abs. 1 SächsWG). Sie ist zunächst immer von dem zu unterhalten, der sie errichtet hat oder in dessen Auftrag oder Interesse sie errichtet wurde (§ 28 Abs. 3 SächsWG). Ist nicht mehr herauszufinden, wer das ist, etwa weil die Mauer schon sehr alt ist, dann ist der Grundstückseigentümer für die Mauer zuständig. Zudem gibt es Ausnahmen, etwa bei Ufermauern, die öffentliche Verkehrswege stützen oder Ufermauern, die keine private Funktion (wie die Nutzung des dahinter liegenden Geländes), sondern eine wasserwirtschaftliche Funktion (wie zum Beispiel öffentlicher Hochwasserschutz) haben. Deshalb muss jede Mauer einzeln betrachtet werden.
Mit dem Nutzen einer Ufermauer gehen jedoch auch Verpflichtungen einher. Vor allem darf das Gewässer nicht schädlich verändert oder der Hochwasserschutz beeinträchtigt werden, was bei Neubau und Instandsetzung gleichermaßen gilt (§ 36 Abs. 1 WHG, § 27 Abs. 1 SächsWG). Für die Errichtung, wesentliche Änderung oder den Rückbau dieser und anderer Anlagen ist zudem vorab eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich (§ 26 SächsWG).
Bei Fragen kann sich gern an die zuständige untere Wasserbehörde gewendet werden.



Ufermauern prägen wie hier im Bild viele Gewässer, Foto: Wetzelt, LfULG

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

IMPRESSUM

WITTICH MEDIEN

Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
  Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Alexander Sachse 01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

HISTORISCHES

Am Geschichtsstammtisch ausgekramt …

Ratsdiener Unger - ein Ordnungshüter in Neustadt


Ratsdiener Unger.

In einer vorherigen Ausgabe des Neustädter Anzeigers haben wir schon die Aufgaben des Nachtwächters Beleuchtet. Nun stellen wir eine weitere Amtsperson vor: den Ratsdiener Christian Gottlob Unger.
Er wurde am 15. Oktober 1785 in Neustadt geboren und blieb seiner Stadt immer treu. Sein Vater war der Zeug- und Leinewebermeister Johann Christian Unger und seine Mutter war Anna Rosine geb. Krause.
1788 brachen in Neustadt die Pocken aus und besonders Kinder waren davon betroffen. Viele von ihnen starben. 1790 regnete es sehr wenig und das Getreide verbrannte auf dem Halm. Es gab ein Getreide-Ausfuhrverbot und an der Grenze nach Böhmen stand Militär, das für die Einhaltung dieses Gesetzes sorgen musste. Christian Gottlob wird um 1792 in die Neustädter Stadtschule aufgenommen, deren Rector Gottfried Amandus Seyfert war. Um die Jahrhundertwende brachen erneut die Pocken aus. In der Kirchgemeinde starben daran 236 Menschen. Die Einwohnerzahl von Neustadt war inzwischen auf 1300 angewachsen. Es gab in der Stadt 160 Leineweber, 20 Schuhmacher, 22 Stricker, zwei Wagner, neun Tischler, drei Posamentierer, drei Riemer, drei Sattler, drei Drechsler, zehn Kürschner, sechs Weißgerber, sechs Töpfer, vier Beutler, einen Nadler, einen Knopfmacher, drei Färber, drei Müller, einen Brauer, drei Buchbinder und einen Hutmacher. Neustadt war eine aufstrebende Stadt und damals die größte in der Gegend. Am 25. Juli 1805 brannten im Rittergut Polenz alle Wirtschaftsgebäude nieder und auch die große Schafherde verbrannte. Besitzer war damals die Familie von Reiboldt. Auswirkungen der französischen Revolution und der nachfolgende Kampf gegen die napoleonische Herrschaft waren auch in unserer Stadt zu spüren. Heeresbewegungen führten zu vielen Einquartierungen. Täglich sah man sächsische oder preußische Soldaten ohne Gewehr mit Stöcken bewaffnet durch die Ortschaften ziehen, die entweder aus der Gefangenschaft entlassen oder entlaufen waren.
In einer solchen Zeit war es dringend notwendig, dass die Stadt für ihre innere Sicherheit sorgte. 1819 trat der Ordnungshüter Unger sein Amt an und übte es 47 Jahre aus. Er hatte Hilfs- und Botendienste für die Stadt durchzuführen und tagsüber die Polizeigewalt. Zur Unterscheidung der vielen Unger, die es zu dieser Zeit in Neustadt gab (Schneider-Unger, Schuster-Unger, Schmied-Unger, Post-Unger, Töpfer-Unger, Pflaumen-Unger) wurde er allgemein der „Diener-Unger“ genannt. Er trug keine Uniform, sondern nur eine Zivilkleidung. Er war auch nur mit einem Stock bewaffnet, wurde aber gerade durch diesen zum Schrecken der Bettler und Diebe, weil er eben nicht zu erkennen war und mit diesem Stock umzugehen wusste. Auch die Kinder hatten einen großen Respekt vor ihm. Wenn irgendwo eine Dummheit angestellt worden war und es erscholl der Ruf: „Der Diener-Unger kommt“, dann war es das Zeichen für alle schnell zu verschwinden, denn wenn er einen erwischte, dem brannte er mit dem gefürchteten Stock ohne viel Federlesen, einen Denkzettel auf das Hinterteil.
Unger bekam durch den Rat eine Amtswohnung und jährlich ein festes Gehalt von 130 Talern. Für einen Taler konnte man 6 Kilogramm Fleisch oder 12 Kilogramm Brot kaufen. Für zwei Zimmer mit Kost bezahlte man im Jahr 100 bis 120 Taler. Am 30. September 1866 legte der „Diener-Unger“ sein Amt nieder. Er bekam eine jährliche Pension von 50 Talern, was bedeutete, dass ihn entweder Verwandte aufnahmen oder er noch einen kleinen Nebenerwerb bestreiten musste. Am 31. September 1871 starb Christian Gottlob Unger mit 86 Jahren als kinderloser Witwer in Neustadt.

Eva Gläser

KIRCHENNACHRICHTEN



Nachrichten des Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

mit der St.-Jacobi-Kirche sowie den Kirchen Oberottendorf und Rückersdorf mit Lauterbach und Bühlau

Wir laden zu den Gottesdiensten ein

Sonnabend, 31.10. Reformationstag
10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche
Sonntag, 01.11., 22. Sonntag nach Trinitatis
18:00 Uhr Hubertusmesse in der St.-Jacobi-Kirche
Sonntag, 08.11., Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Gottesdienst mit OASE-Chor in der St.-Jacobi-Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf
Mittwoch, 11.11. Martinsfest
17:30 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug in/an der St.-Jacobi-Kirche
Donnerstag, 12.11. Martinsfest
17:00 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug in/an der Kirche Lauterbach

Gruppen und Kreise

Neustadt:
Kaffeestunde der Begegnung:
03.11., 14:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Alpha-Bibelkreis: 10.11., 19:30 Uhr, im Schafstall
Frauenkreis Neustadt:
04.11., 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Gemeindenachmittag Polenz:
02.11., 14:30 Uhr, im Erbgericht Polenz
Bibelgespräch:
04.11., 25.11., 18:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Bibel teilen:
16.11., 17:00 Uhr, im Schafstall
Besuchsdienst: 02.11., 17:00 Uhr, im Schafstall
Kirchenvorstand: 04.11., 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Gebetskreis für die Ev. Grundschule:
19.11., 20:00 Uhr, Ev. Grundschule
Sprechstunde Bruderhilfe:
03.11., 10:00 - 11:00 Uhr, im Schafstall
Andacht im Seniorenpflegeheim „An den Linden“:
05.11., 09:30 Uhr

Lauterbach-Oberottendorf:
Gesprächskreis Rückersdorf
10.11., 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Rückersdorf
Frauendienst Rückersdorf-Oberottendorf
10.11., 14:00 Uhr, im Pfarrhaus Oberottendorf

Kreis junger Frauen:
11.11., 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Oberottendorf
Offener Frauenkreis:
04.11., 09:00 Uhr, im Pfarrhaus Lauterbach
Kirchenvorstand:
11.11., 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Lauterbach

Kirchenmusik

Kurrende: dienstags, 15:30 - 16:15 Uhr, im Schafstall
HuGO Band: dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr,
HuGO Haus Langenwolmsdorf
Kantorei Neustadt: dienstags, 19:30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus
Posaunenchor: mittwochs, 19:15 Uhr,
HuGO Haus Langenwolmsdorf
Chorproben: montags, 19:00 Uhr n. V.
im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf
Kammerorchester: sonntags nach Absprache
mit Kantor Vitali Aleshkievich (1 x pro Monat)

Junge Gemeinde/Konfirmanden/Powerkids

Junge Gemeinde
nach Absprache und in Abstimmung mit Oberottendorf/Lauterbach und weiteren Veranstaltungen im HuGO

Junge Gemeinde Oberottendorf/Lauterbach (in den jeweiligen Pfarrhäusern)
14-tägig, jeweils 17:30 Uhr bis max. 20:00 Uhr
02.11.2026/16.11.2026/30.11.2026

Weitere Termine für beide JG's:
30.10.2026, 18:30 Uhr, Lobpreisabend im HuGO

Konfirmanden
Churchmonday - jeweils 16:00 - 19:00 Uhr
23.11., in Neustadt

Power Kids Neustadt (Klasse 1 - 6)
Klasse 1 - 4, freitags, 14:00 - 15:00 Uhr, Evang. Grundschule
Klasse 1 - 6, freitags, 16:00 - 17:00 Uhr, Schafstall

Schüler der GS Oberottendorf
im Pfarrhaus Oberottendorf
Klasse 1 und 2: donnerstags, 14:00 - 15:00 Uhr
Klasse 3 und 4: donnerstags 15:15 Uhr - 16:15 Uhr
Klasse 5 und 6: Mittwoch, 11.11., 25.11., 09.12.,
16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Glockini: 07.11., 09:30 Uhr, im Pfarrhaus Oberottendorf

Hilfe und Beratung

Allgemeine Soziale Beratung
nur nach telefonischer Anmeldung
17.11., 13:00 - 15:00 Uhr, Bahnhofstraße 36,
Tel. 03501 5710172 oder 0163 3938320

Trauer-Café und Beratung
des ambulanten Hospizdienstes der Malteser
Trauercafé (bitte mit vorheriger Anmeldung)
jeden letzten Montag im Monat 15:00 - 17:00 Uhr,
Dresdner Straße 3
Beratung Trauer/hospizliche Begleitung:
Sarah Köhler 0170 2040199, sarah.koehler2@malteser.org
Anfragen Besuchsdienst/ehrenamtliche Mitwirkung:
Ulrike Henkel, 0151 46134736, ulrike.henkel@malteser.org

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebund
Nördliche Sächsische Schweiz
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 03596 602411
www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna, Katholische Kirche „St. Gertrud" Neustadt

Gottesdienste

31. Sonntag im Jahreskreis **31.10./01.11.**
Sonntag, 01.11., 08:30 Uhr Kirche „St. Gertrud" Neustadt

32. Sonntag im Jahreskreis **07.11./08.11.**
Samstag, 07.11., 15:00 Uhr Friedhofskapelle Neustadt,
anschl. Gräbersegnung

Heilige Messe an den Werktagen
Dienstags, 17:30 Uhr, ist in der Regel Hl. Messe in Neustadt in der „St. Gertrud"-Kirche, Struvestraße 5, nachzulesen im Schaukasten vor der Kirche oder im Pfarrbrief für die Monate September/Oktober/November 2026. Bei Fragen und Problemen können Sie sich auch während der Öffnungszeiten direkt an das unten genannte Pfarrbüro in Pirna wenden. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch privat für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna
Postanschrift: Katholisches Pfarramt
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna
Pfarrer Vinzenz Brendler, Tel. 03501 5710164
oder privat 03501 528564
Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:
Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr, Mittwoch und
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag, 10:00 Uhr
Zusammenkunft am Wochenende

Donnerstag, 19:00 Uhr
Zusammenkunft unter der Woche
05.11.2026
Motto: „Hilf anderen, dass ihnen Jehovas Barmherzigkeit zugutekommt"
12.11.2026
Motto: „Zedekia - ein abschreckendes Beispiel"

Zusammenkunftsort:
Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt in Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge am Sonntag
01.11.2026 Ein weises Herz bekommen" - wie?
08.11.2026 „Eine besonders kostbare Perle" -
habe ich sie gefunden?
www.jw.org

Bibelgemeinde Neustadt

(evangelisch - reformiert - baptistisch)

Sonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 16:00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14-tägig, 15:00 - 16:30 Uhr
Bibelunterricht für Grundschüler

Bahnhofstraße 10b, 01844 Neustadt in Sachsen
Eingang über Goethestraße

Kontakt: Fam. Augst, Tel.: 0157 56227204
https://www.bibelgemeinde-neustadt.com



Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 01.11.2026
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2026
10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 12.11.2026
19:30 Uhr Gottesdienst

Kontakt und Informationen
01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a
Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de



Anzeige(n)

Hilfe in **schweren** Stunden trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Ansprechpartner bei Grabgestaltung, Grabpflege

Anzeige

Für viele Trauernden ist ein gepflegtes Grab ein wichtiger Ort, den sie in ihrem Trauerprozess immer wieder besuchen. Der Friedhofsgärtner ist bei der Umsetzung und der individuellen Gestaltung des Grabes der richtige Ansprechpartner. Kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen berät er Angehörige in allen Fragen rund um die Grabgestaltung, Grabpflege und Dauergrabpflege.
Ob das provisorische Herrichten der Grabstätte nach der Beisetzung, das Gestalten der jahrzeitlichen Wechselbepflanzung, die regelmäßige Pflege der Gräber wie Jäten und Gießen oder die Dekoration des Grabes mit dauerhaften Gestecken und Schalen sowie Trauerfloristik, aber auch die Friedhofsrahmenpflege – bei all diesen Tätigkeiten sieht man den Friedhofsgärtner tagtäglich an seinem Arbeitsplatz auf dem Friedhof.
In den letzten Jahren hat sich das Berufsprofil des Friedhofsgärtners stark weiterentwickelt. Die individuelle Beratung des Kunden auf dem Friedhof hat einen deutlich höheren Stellenwert bekommen. Das liegt unter anderem daran, dass sich die Friedhofskultur wandelt. Die Angebote an neuen Grabarten machen ein hohes Maß an professioneller Betreuung der Angehörigen nötig. Neue Bestattungsmöglichkeiten wie Gärtnerbetreute Grabanlagen – beispielsweise Memoriam-Gärten oder NaturRuh-Anlagen –werden heute als würdevoller Ort der Erinnerung ausgewählt.
Die Herausforderung für den Fachmann liegt darin, für jeden Wunsch das passende Bestattungskonzept zu erstellen.
Der Kunde setzt berechtigtes Vertrauen in den Friedhofsgärtner, besonders, wenn er Verträge über eine Grabpflege für 25 und mehr Jahre abschließt und diese auch im Vorfeld bezahlt. Dank seiner kreativen und kompetenten Beratung steht der Friedhofsgärtner den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite – und er nimmt sich stets Zeit für sie!







Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner lieben Ehefrau,
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Erika Härtel

geb. Nestler
* 12.12.1939 † 14.10.2026

In tiefer Trauer und liebevoller Erinnerung:
Ihr Ehemann Gunther
Tochter Grit mit Ricardo
Enkeltochter Ute mit Andreas
Enkeltochter Hilde
Urenkel Emilio und Sophie

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Anzeige

Trauer bewältigen – Umgang mit Verlusten

Tod und Sterben sind heute weitgehend aus dem Alltag verdammt. Man tut alles, um sich nicht damit befassen zu müssen. Dennoch ist irgendwann die Auseinandersetzung damit unvermeidlich, sobald ein naher Angehöriger oder Freund stirbt. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, starke Gefühle bestimmen plötzlich das Leben. Der Trauernde weiß oft nicht, wie er damit umgehen soll.

Die Psychologen unterscheiden vier Phasen der Trauerbewältigung, die in Dauer und Intensität ganz unterschiedlich erlebt werden können: eine Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, dann die Phase der aufbrechenden Gefühle, das Innere und der Körper geraten aus dem Gleichgewicht, der Trauernde hadert mit seinem Schicksal. In der anschließenden Phase der Neuorientierung kann er sich wieder nach außen orientieren. Trotz starker Stimmungsschwankungen lässt er auch Freude wieder zu. Sobald der Betroffene wieder zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht gelangt ist, ist die vierte, abschließende Phase erreicht. Bisweilen ist man wehmütig, denn der verstorbene Mensch kann weder ersetzt noch vergessen werden, aber der Blick ist nun auf das gerichtet, was bleibt. Man hat Fähigkeiten entwickelt, den Alltag wieder zu bewältigen.

Wichtig ist in der akuten Trauerphase die Gefühle zu akzeptieren, z.B. „verrücktes“ Verhalten zuzulassen, wie z.B. Fernseher oder Radio die ganze Nacht laufen zu lassen, um die Einsamkeit nicht zu spüren. Seine Verzweiflung kann man einem Tagebuch anvertrauen. Auch kann es helfen, den Tag schriftlich in kleinen Schritten zu planen, sich etwas fürs Wochenende vorzunehmen, dem Körper durch gesunde Ernährung und kleinen Spaziergängen etwas Gutes zu tun. Wenn Redebedarf besteht, können Telefonseelsorge oder eine Trauerbewältigungsgruppe eines Hospizes, das Institut für Trauerarbeit (ITA), der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V., TrauerWege e.V. und ähnliche Organisationen Orientierung und Halten geben.

Nachruf

„Ein ewiges Rätsel ist das Leben - und ein Geheimnis bleibt der Tod“

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

Rica Merkel

*** 05.10.1976 † 08.10.2026**

Ihr plötzlicher Tod erfüllt uns mit großer Betroffenheit und Trauer.
Mit ihr verlieren wir eine aufrichtige und liebenswürdige Mitarbeiterin.
Danke für die gemeinsame Zeit.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Ehemann und ihrem Sohn,
ihrer Mutti und allen, die Rica nahestanden.



Das Team der Häuslichen Alten- und Krankenpflege
Kathrin Vogel

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.
In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihres Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF



Unfassbar der Schmerz.
Wunderschön die Erinnerungen.
Danke, dass Du bei uns warst.

Viel, viel zu früh müssen wir
Abschied nehmen von meiner
geliebten Ehefrau, Mutti,
Tochter und Schwägerin

Rica Merkel

geb. Müller
* 5. Oktober 1976 † 8. Oktober 2026

In stiller Trauer
Ehemann Mario
Sohn Nico
Mutti Elke
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 12.11.2026, 11 Uhr
auf dem Friedhof in Neustadt statt.

Am 12. Oktober 2026 verstarb unser Mitarbeiter

Viktor Bilek

im Alter von 52 Jahren.

Herr Bilek übernahm mit seinem Eintritt in unser Unternehmen im Jahr 2019 Aufgaben in unserer Konstruktionsabteilung. Seine tiefgreifenden Kenntnisse im Umgang mit unserer EDV konnte er für Auftragsabwicklungen und Weiterentwicklungen sehr vorteilhaft für uns einsetzen.

Während seiner Betriebszugehörigkeit hatte Herr Bilek großen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung unseres Unternehmens.

Dem Verstorbenen gilt unser Gedenken.

ORION Stadtmöblierung GmbH
Geschäftsleitung

Neustadt in Sachsen, im Oktober 2026

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Bernd Hubeny

* 16.03.1945 † 08.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Jutta
Dein Sohn Rico mit Anja
Deine Enkelin Lara mit Luis und Enzo
Deine Schwester Lore mit Familie
und alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am
10. November 2026 um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Neustadt statt.

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich immer sehen können,
wann immer wir wollen.



Inge Petermann

geb. Lehner
* 10. Juli 1943 † 8. Oktober 2026

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte und stillen Gesten des Mitgefühls möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.

In tiefer Trauer, Respekt und Dankbarkeit
Ihre Kinder Heiko, Steffen mit Conny, Simone
sowie alle ihre Enkel und Urenkel



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Im Herzen immer bei uns

Annelies Richter

geb. Schäfer
* 05. August 1942 † 16. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr lieber Heinz
Tochter Cornelia mit Steffen
Tochter Sylvia
Tochter Antje mit Rajko
Enkelkinder Claudia, Laura,
Vivien und Fanny mit Familien

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19.11.2026, 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.

Trauer muss durchlebt werden

Anzeige

In der heutigen Gesellschaft sind die Themen Tod und Sterben nicht mehr Teil unseres Alltags. Die meisten Menschen vermeiden es, sich damit zu befassen. Doch jeder wird im Lauf seines Lebens irgendwann mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert.
Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzende Lücke und wir werden überwältigt von starken Gefühlen. Dabei trauert jeder Hinterbliebene auf seine eigene Weise. Wichtig ist, dass wir uns Zeit geben, alles zu verarbeiten, egal wie lange es dauert. Niemand kann einem Trauernden den Schmerz abnehmen, aber wir brauchen Menschen, die uns lieben und die für uns da sind, ohne dabei Verhaltensvorschriften zu machen. Trauern ist für Hinterbliebene von großer Bedeutung, denn nur wer einen Verlust bewusst betrauert, kann ihn seelisch verarbeiten und irgendwann wieder ohne Schmerz am Leben teilnehmen.

Der Trauer Raum geben

Anzeige

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns mehr Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.
Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht ohne den nächsten Menschen, ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung.
Für Dr. Simon J. Walter, Kulturbeauftragter der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, sind die individuellen Formen und Wege der Trauer entscheidend: „Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum. Gerade in der gesellschaftlichen Ausnahmesituation, in der wir uns aktuell befinden, bieten Feier- und Urlaubstage die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten.“
Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben. Dass diese Feststellung uns heute selbstverständlich scheint, dokumentiert ein Stück weit den Wandel unserer Bestattungs- und Trauerkultur. Gerade jetzt fühlen wir, dass Sterben und Abschiednehmen zum Leben dazugehören - und dass jeder ein Recht auf einen persönlichen Abschied hat. *spp-o*



Foto: pixabay.com/Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

Abschied nehmen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Die Symbolik in der Trauerfloristik

Anzeige

Besonders in der Trauerfloristik kommt der Symbolkraft einzelner Pflanzen eine große Bedeutung zu. Bei der Auswahl des Materials für Sträuße, Kränze und Gestecke sollte dies berücksichtigt werden.

Die **Anemone** steht für Erwartung, Hoffnung, Vergänglichkeit. **Chrysanthemen** dienten früher zur Abwehr dämonischer Einflüsse. Wegen ihrer immergrünen Blätter gelten **Buchs und Efeu** als Zeichen der Unsterblichkeit und seit der Christianisierung als Symbol des Lebens in Christi. Auch das gleichnamige „**Immergün**“hat diese Deutung. Die **Kalla** symbolisiert die Auferstehung und zugleich Hingabe und Verführung. Besonders häufig in Trauergestecken vertreten ist die Lilie. Sie steht für das Heilige, die Keuschheit, Hoffnung, Reinheit, Schönheit, Liebe, Gnade und Vergebung. Mit **Lotus** weist man auf das Ewige und die Unsterblichkeit hin.

Die wenig prätentiöse **Margerite** erinnert mit ihren Blütenblättern an Tropfen und damit an vergossene Tränen oder vergossene Blutstropfen. Die **Narzisse** verweist auf die Verwandtschaft des Todes mit dem Schlaf; sie erinnert an die Auferstehung Christi und seinen Sieg über den Tod. In Frucht und Blatt der **Nelke** glaubte man, die Nägel der Kreuzigung zu erkennen. Rote **Rosen** stehen für das Blut Christi und weiße Sorten gelten als christliches Sinnbild Mariens. Von der Antike bis ins Mittelalter war Weiß die Farbe der Trauerkleidung. Geknickte Rosen stehen für ein früh abgebrochenes Leben. Die dreifarbige Blüte des **Stiefmütterchens** ist ein sinnbildliches Zeichen für die Dreifaltigkeit. Der Frühlingsbote **„Veilchen“** ruft positive Konnotationen wie Hoffnung, Liebe, Treue und Demut hervor. Das zarte **Vergissmeinnicht** mag auf eine zärtliche Erinnerung, einen Abschied in Liebe hinweisen. Die **Weide** mit ihren hängenden Ästen steht für Tod, Trauer, Keuschheit, aber im frischen Grün auch für das Frühlingserwachen.

Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.
Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall da, wo wir sind.



Bärbel Hähnel

geb. Hubrich
* 25. August 1941 † 8. Oktober 2026

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Siegfried
Ihre Kinder Ramona und Lutz mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Urne wird feierlich im engsten Familienkreis beigesetzt.

Wo die Worte enden,
beginnt die Musik.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Mann,
unserem Vater und Großvater

Kunstschmied

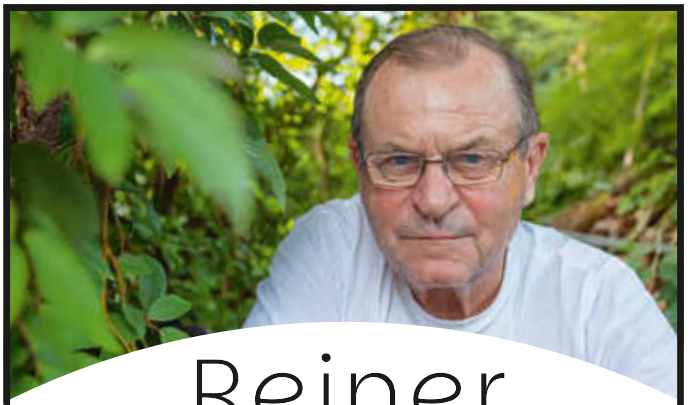
Hans Naumann

* 02.10.1943 † 13.10.2026

In lieber Erinnerung:
Elke Naumann
Steffi und Karsten Steffens mit
Franziska und Sebastian
Christine Naumann mit Whisper
Frank Naumann und Sophia Littkopf

Die Trauerfeier findet Freitag,
den 20.11.2026, um 11.30 Uhr auf
dem Friedhof in Neustadt statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Blumen und Geldgeschenken abzusehen. Stattdessen freuen wir uns über eine Spende zugunsten des Tierschutzes in Neustadt.
Kontoinhaber: Stadt Neustadt in Sachsen
IBAN: DE74 85050300 30000 53378
Verwendungszweck: Tierschutz / H. Naumann



Reiner

Weinhold

♡ 28. März 1949 † 3. Oktober 2026

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
Anja und Vedat mit Julian, Mario mit Lou
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet im Familienkreis
auf dem Urnenfriedhof „Am Plader“ in Sebnitz statt.

FROSTWERK
KÄLTE • KLIMA • WÄRMEPUMPEN • TECHNIK
Montage | Wartung | Reparatur
01520 7259610 | frostwerk-info.de
Perfektes Klima,
im Sommer nicht schwitzen und im Winter nicht frieren!

WOHNEN
IN IHRER REGION
wohnen-regional

Thomas Immobilien
34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen
THOMAS IMMOBILIEN
Goethestr. 6 · 01844 Neustadt · ☎ 03596 - 505270
✉ info@thomas-immobilienmakler.de · www.thomas-immobilienmakler.de

Bild: KI-generiert
Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!
WITTICH MEDIEN
Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Danilo Trepte
0172 3436894 | danilo.trepte@wittich-herzberg.de

www.krebshilfe.de
MIT ALLER KRAFT GEGEN HAUTKREBS
SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91
Schütz' deine Haut.
Du hast nur die eine.
Susanne Klehn, Moderatorin
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Schnelles Internet
für 19,95 €[1]
50 €[2]
Amazon-Gutschein sichern
Keine Anschluss-gebühr
Jetzt Tarif abschließen:
SachsenEnergie.de/dsl-bestellen
Sachsen Energie
[1] Das Angebot gilt bis zum 31.12.2026 für ausgewählte SachsenGigaBit Internetprodukte für Privatkunden.
[2] Die Aktion gilt im Zeitraum vom 01.10.2026 bis 31.12.2026 für Privatkunden beim Abschluss eines Glasfaser- oder DSL-Tarifs. Alle weiteren Informationen finden Sie unter SachsenEnergie.de/aktion-dsl.